



St. Josefshaus

## WIR BEGLEITEN MENSCHEN **FORTBILDUNGSPROGRAMM 2020**

Fachliche Qualifikation  
Persönlichkeitsentwicklung  
Führen und Leiten





impressum  
herausgeber: st. josefshaus herten  
hauptstr. 1, 79618 rheinfelden  
[www.sankt-josefshaus.de](http://www.sankt-josefshaus.de)





St. Josefs Haus

- Personalabteilung -



**„Hohe Bildung kann man dadurch beweisen,  
dass man die kompliziertesten Dinge auf  
einfache Art zu erläutern versteht.“**

Georg Bernard Shaw

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

in einer immer komplizierteren Welt aus neuen Gesetzen und Veränderungen tut es gut, sich Zeit zum Lernen zu nehmen. Im neuen Fortbildungsprogramm 2020 finden Sie deshalb viele neuen Angebote zur Sicherung der Teilhabe wie z.B. die Fortbildungen Persönliche Zukunftsplanung, der So und So Beratung und die neue Systematik der Bedarfsermittlungsinstrumentes BEI-BW. Neben externen Referenten sind gerade unsere eigenen Mitarbeiter in der Lage, neue Themen als Wissensvermittler weiter zu geben.

Im Jahr 2020 tritt das neue Pflegeberufegesetz in Kraft und wir bereiten uns darauf vor, indem wir Praxisanleiter umfassend ausbilden und damit die Grundlage für eine gute Begleitung und Anleitung der Fachschüler schaffen.

Für unsere Führungskräfte bieten wir neben der bewährten Führungskräfteklausur, neu den Workshop zur digitalen Transformation an. Hier sind wir auf einen generationenübergreifenden Austausch gespannt.

Neu im Programm aufgenommen wurden die Arbeitsbegleitenden Maßnahmen für die Mitarbeiter der Werkstätten und die Ausschreibung in einfacher Sprache.

Entsprechend unserem #10 Wir handeln effektiv, effizient und nachhaltig, greifen wir neue Impulse frühzeitig auf, um auf die sich wandelnden Anforderungen und Wünsche optimal eingerichtet zu sein. Wir hoffen, dass Sie im neuen Fortbildungsprogramm 2020 alle dafür notwendigen Angebote finden.

Beate Pfriendler-Muck  
Personalleiterin

# INHALTSVERZEICHNIS

---

## FACHLICHE KOMPETENZ

Seite

### Recht & Pflicht

Anvertrauensschutz.....	8
ICF kennen und verstehen.....	9
Die rechtlichen Grundlagen des Bundesteilhabegesetzes (BTHG).....	10
Fahrsicherheitstraining in Kooperation mit der BGW.....	11
Von der Aufsichtspflicht zur freiheitsentziehenden Maßnahme.....	12
Was ist der Werdenfelder Weg?.....	13
Chancen der ICF in der Hilfeplanung erkennen und nutzen!.....	14
Die Systematik des Bedarfsermittlungsinstrumentes BEI_BW.....	15
Brandschutztag.....	16

### Medizin & Pflege

Erste Hilfe Training - Auffrischung.....	18
Begleitung Sterbender als Aufgabe in der Betreuung.....	19
Grundlagenschulung für Assistenten/Innen in der Pflege.....	20
Erste Hilfe Grundausbildung.....	21
MH Kinaesthetics - Grundkurs 1 und Grundkurs 2.....	22
Epileptische Anfälle – Ursachen, Verlauf und Umgang in Akutsituationen.....	23

### Teilhabe sichern

Autismus in 3D.....	25
Autismusspektrumsstörungen – Auswirkungen auf Schul- und Arbeitsalltag.....	26
Basismodul Anleitung in Sozial- und Gesundheitsfachberufen.....	27
Praxisanleitung in Sozial- und Gesundheitsfachberufen.....	28
Selbstsicheres Auftreten in schwierigen Situationen.....	30
Persönliche Zukunftsplanung (PZP).....	31
TASK – Training Achtsam und Spezifisch Kommunizieren.....	32
In Würde sterben? „Letzte Hilfe“.....	33
Einführung in die Unterstützte Kommunikation.....	34
SEO – Schema der emotionalen Entwicklung.....	35
Grundschulung zur Unterstützung in der Essenssituation.....	36
Deeskalation „Refreshing“.....	37
Demenz Grundlagen: Wissen und Hilfestellungen.....	38
Demenz Vertiefung: Wissen, Ethik, Pflege und Betreuung.....	39
So und So - Beratung für Erwachsene mit sogenannter geistiger Behinderung.....	40
Basiswissen: Was uns im Umgang miteinander wichtig ist.....	41
Grundlagenschulung für Assistenten/Innen in der Betreuung (geistige Behinderung).....	42
Wie der Kontakt mit Angehörigen gelingt.....	43
Kleiner Hospizkurs.....	44
Basiswissen: Behinderung und Krankheitsbilder.....	45
Der Umgang mit herausforderndem Verhalten in der täglichen Arbeit.....	46

# INHALTSVERZEICHNIS

---

## **Organisation & Dokumentation**

Vivendi PD Grundlagen und Einstieg für Assistenten/innen in der Betreuung .....	48
Fundraising - Spenden, Fördermittel und Co.....	49
Vivendi PD Grundlagen und Einstieg für Fachkräfte.....	50
Vivendi PEP: Grundlagenschulung für neue Dienstplanbeauftragte.....	51

## **Hygiene & Hauswirtschaft**

Belehrung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 1 Infektionsschutzgesetz .....	53
Umgang mit Medizinprodukten - Was ist im Alltag zu beachten?.....	54
Desinfektion auf Wohngruppen bei Ausbruch von Noroviren, Grippeviren & Skabies .....	55
Staubbindende Reinigung .....	56

## **FÜHREN & ANLEITEN**

Führungskräfteklausur - Zukunftswerkstatt .....	58
Die digitale Transformation - Auswirkungen auf Management & Führung .....	59
Arbeitsrecht für Führungskräfte .....	60
Fit für Führung .....	61

## **PERSÖNLICHE KOMPETENZ**

Traummaße: 30 - 100 - 10?.....	63
--------------------------------	----

## **Gesundheit & Achtsamkeit**

Aqua-Fitness .....	64
Fit ab 50.....	65
Pilates-Flow .....	66
Resilienz – ein Schlüssel zu mehr innerer Stärke.....	67
Warum regt mich das eigentlich so auf?.....	68
Was is(s)t Glück? .....	69

## **Zusammenarbeit & Haltung**

Einführungseminar für neue MitarbeiterInnen .....	70
---	----

## **Glaube & Werte**

#2 Wir sind lebendiger Teil der Kirche. Was heißt das?.....	71
Klimasorge und Schöpfungsliebe .....	72
Emmaus-Spaziergang.....	73
Die Schwestern plaudern aus dem Nähkästchen .....	74

## **ARBEITSBEGLEITENDE MASSNAHMEN FÜR BESCHÄFTIGTE DER WERKSTÄTTEN**

Irgendwann kommt die Rente und dann? Vorbereitung in den Ruhe-Stand .....	76
Gesund und sicher mit dem Rad.....	77
Gesund und sicher zu Fuß .....	78

## **INFOS**

Teilnahmebedingung & Anfahrt.....	79
Teilnahmeformular.....	83

# SEMESTERÜBERSICHT

---

**KURS  
NR.**

**Seite**

## JANUAR

1	Führungskräfteklausur - Zukunftswerkstatt .....	58
2	Autismus in 3D .....	25

## FEBRUAR

3	Aqua-Fitness .....	64
4	Fit ab 50.....	65
5	Pilates-flow .....	66
6	Anvertrauensschutz .....	8
7	Belehrung gem. § 43 Abs. 1 Nr. 1 Infektionsschutzgesetz.....	53
8	Basismodul Anleitung in Sozial- und Gesundheitsfachberufen .....	27
9	Praxisanleitung in Sozial- und Gesundheitsfachberufen .....	28
10	Autismusspektrumsstörungen - Auswirkungen auf Schul- und Arbeitsalltag .....	26
11	Umgang mit Medizinprodukten - Was ist im Alltag zu beachten?.....	54
12	Die digitale Transformation - Auswirkungen auf Management & Führung .....	59
13	# 2 Wir sind lebendiger Teil der Kirche. Was heißt das?.....	71

## MÄRZ

14	Erste Hilfe Training - Auffrischung.....	18
15	Selbstsicheres Auftreten in schwierigen Situationen.....	30
16	Persönliche Zukunftsplanung (PZP).....	31
17	Resilienz - ein Schlüssel zu mehr innerer Stärke .....	67
18	TASK - Training Achtsam und Spezifisch Kommunizieren.....	32
19	Irgendwann kommt die Rente und dann?.....	76
20	Begleitung Sterbender als Aufgabe in der Betreuung .....	19
21	ICF kennen und verstehen.....	9
22	Die rechtlichen Grundlagen des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) .....	10
23	Fahrsicherheitstraining in Kooperation mit der BGW .....	11
24	Grundlagenschulung für Assistenten/innen in der Pflege.....	20
25	In Würde sterben? „Letzte Hilfe“ .....	33
26	Einführung in die unterstützte Kommunikation .....	34
27	Klimasorge und Schöpfungsliebe.....	72
28	Erste Hilfe Grundausbildung.....	21

# SEMESTERÜBERSICHT

---

## KURS NR.

Seite

### APRIL

29	Warum regt mich das eigentlich so auf? .....	68
30	Vivendi PD, Grundlagen und Einstieg für Assistenten/innen in d. Betreuung .....	48
31	MH Kinaesthetics, Grundkurs 1 und Grundkurs 2 .....	22
32	Emmaus-Spaziergang .....	73
33	Fundraising - Spenden, Fördermittel und Co .....	49
34	Arbeitsrecht für Führungskräfte .....	60
35	Vivendi PD, Grundlagen und Einstieg für Fachkräfte .....	50

### MAI

36	SEO - Schema der emotionalen Entwicklung .....	35
37	Einführungseminar für neue MitarbeiterInnen .....	70
38	Die Schwestern plaudern aus dem Nähkästchen .....	74
39	Traummaße: 30 - 100 - 10? .....	63
40	Grundschulung zur Unterstützung in der Essenssituation .....	36

### JUNI

41	Fit für Führung .....	61
42	Von der Aufsichtspflicht zur freiheitsentziehenden Maßnahme .....	12
43	Was ist der Werdenfelser Weg .....	13
44	Gesund und sicher mit dem Rad .....	77
45	Gesund und sicher zu Fuß .....	78
46	Deeskalation „Refreshing“ .....	37

### JULI

47	Chancen der ICF in der Hilfeplanung erkennen und nutzen! .....	14
48	Demenz Grundlagen: Wissen und Hilfestellungen .....	38
49	Demenz Vertiefung: Wissen, Ethik, Pflege und Betreuung .....	39

### SEPTEMBER

50	So und So - Beratung f. Erwachsene mit sogenannter geistiger Behinderung .....	40
----	--	----

# SEMESTERÜBERSICHT

---

**KURS  
NR.**

**Seite**

## OKTOBER

<b>51</b>	Basiswissen: Was uns im Umgang miteinander wichtig ist.....	41
<b>52</b>	Grundlagenschulung für Assistenten/innen in der Betreuung von Menschen mit geistiger Behinderung .....	42
<b>53</b>	Die Systematik des Bedarfsermittlungsinstrumentes BEI_BW .....	15
<b>54</b>	Wie der Kontakt mit Angehörigen gelingt.....	43
<b>55</b>	Kleiner Hospizkurs .....	44
<b>56</b>	Brandschutztag.....	16
<b>57</b>	Desinfektion auf Wohngruppen bei Ausbruch von Noroviren, Grippeviren und Skabies .....	55

## NOVEMBER

<b>58</b>	Epileptische Anfälle - Ursachen, Verlauf und Umgang in Akutsituationen.....	23
<b>59</b>	Basiswissen: Behinderung und Krankheitsbilder.....	45
<b>60</b>	Was is(s)t Glück? .....	69
<b>61</b>	Vivendi PEP: Grundlagenschulung für neue Dienstplanbeauftragte.....	51
<b>62</b>	Der Umgang mit herausforderndem Verhalten in der täglichen Arbeit.....	46
<b>63</b>	Staubbindende Reinigung .....	56

## NOTIZEN

---





## FACHLICHE KOMPETENZ

### Recht & Pflicht

## Anvertrauensschutz

<b>ZIEL</b>	Alle Einrichtungen der Caritas sind entsprechend der Präventionsordnung angehalten ein Schutzkonzept zu entwickeln und die MitarbeiterInnen zu schulen und zur Einhaltung des grenzachtenden Umgangs zu verpflichten. Die Fortbildung vermittelt die dafür notwendigen Kenntnisse der Unterlagen und Verfahren und sensibilisiert für einen grenzachtenden Umgang.
<b>INHALT</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Information zur Präventionsordnung</li><li>• Kennenlernen des Schutzkonzeptes des St. Josefshauses</li><li>• Erklärung zum Grenzachtenden Umgang</li><li>• Der Verhaltenskodex</li><li>• Wissen um die eigene Verantwortlichkeit</li></ul>
<b>TERMIN</b>	04.02.2020, 10.30 – 13.00 Uhr 07.04.2020, 10.30 – 13.00 Uhr 19.05.2020, 10.30 – 13.00 Uhr 16.06.2020, 10.30 – 13.00 Uhr 08.09.2020, 10.30 – 13.00 Uhr 17.11.2020, 10.30 – 13.00 Uhr jeder Termin ist eine separate Fortbildung
<b>KURSLEITUNG</b>	Claudia Peghini, Präventionsfachkraft und Mitglieder der Arbeitsgruppe
<b>KURS NR.</b>	6
<b>KURSORT</b>	Konferenzraum im Haus Lukas, St. Josefshaus
<b>ZIELGRUPPE</b>	Neue MitarbeiterInnen der Alten- und Eingliederungshilfe. Es handelt sich um eine rechtlich verpflichtende Fortbildung nach § 10a der AVR.
<b>KURSGEBÜHR</b>	keine
<b>INFO</b>	Diese Fortbildung ist nur für MitarbeiterInnen des St. Josefshauses

## FACHLICHE KOMPETENZ

### Recht & Pflicht

## ICF kennen und verstehen

<b>ZIEL</b>	Mit der Verabschiedung des Bundesteilhabegesetzes erhält die Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) eine hohe Bedeutung für das Teilhabemanagement. Die Teilnehmenden lernen die ICF kennen und verstehen.
<b>INHALT</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• ICF und das Bundesteilhabegesetz</li><li>• ICF verstehen: Ziele, Struktur, Inhalte</li><li>• ICF nutzen</li><li>• ICF-basierte Leistungsgrundlage und ICF-basierte Strukturierung von Maßnahmen</li></ul>
<b>TERMIN</b>	Donnerstag, 12.03.2020, 09.00 – 16.00 Uhr
<b>KURSLEITUNG</b>	Ines Theda, Rechtsanwältin und Referentin Kinderrechte Deutscher Caritasverband Referat Kinder, Jugend, Familie und Generationen; Florian Kiuppis, Professor für Theorien, Konzepte und Methoden der Heilpädagogik im Kontext von Inklusion und Partizipation Kath. Hochschule Freiburg
<b>KURS NR.</b>	21
<b>KURSORT</b>	Konferenzraum im Haus Lukas, St. Josefshaus
<b>ZIELGRUPPE</b>	Fachkräfte der Eingliederungshilfe. Es handelt sich um eine rechtlich verpflichtende Fortbildung nach § 10a der AVR.
<b>KURSGEBÜHR</b>	125 € (inkl. Verpflegungspauschale)
<b>INFO</b>	Diese Fortbildung ist nur für MitarbeiterInnen des St. Josefshauses

## FACHLICHE KOMPETENZ

### Recht & Pflicht

## Die rechtlichen Grundlagen des Bundesteilhabegesetzes (BTHG)

<b>ZIEL</b>	Das Bundesteilhabegesetz ist ein umfassendes Paket, das viele Verbesserungen für Menschen mit Behinderungen vorsieht. Mehr Teilhabe und mehr Unterstützung für eine individuelle Lebensplanung ist das definierte Ziel. Konkrete rechtliche Änderungen wirken sich somit auf Fachkonzepte und konsequenterweise dann auch auf die Haltung und das Rollenverständnis des Assistierenden aus.
<b>INHALT</b>	Überblick über die wichtigen Veränderungen im Rahmen des BTHG und deren Auswirkung
<b>TERMIN</b>	Donnerstag, 19.03.2020, 09.00 – 12.00 Uhr Donnerstag, 24.09.2020, 13.30 – 16.30 Uhr jeder Termin ist eine separate Fortbildung
<b>KURSLEITUNG</b>	Timo Winkler-Dännart, Dozent Theresia-Scherer-Schule
<b>KURS NR.</b>	22
<b>KURSORT</b>	Konferenzraum im Haus Lukas, St. Josefshaus
<b>ZIELGRUPPE</b>	MitarbeiterInnen der Alten- und Eingliederungshilfe. Es handelt sich um eine rechtlich verpflichtende Fortbildung nach § 10a der AVR.
<b>KURSGEBÜHR</b>	30 € (inkl. Getränke)

## FACHLICHE KOMPETENZ

### Recht & Pflicht

NEU!

## Fahrsicherheitstraining in Kooperation mit der BGW

- ZIEL** Der Straßenverkehr bringt für viele von uns das größere Unfallrisiko im Arbeitsleben mit sich. Diese Unfallzahlen wollen wir senken. Mit kritischen Situationen haben die meisten Autofahrer wenig Erfahrung. Und reagieren, wenn etwas passiert, doch falsch oder zu spät. Auf Überraschungen im Straßenverkehr müssen Sie sich einstellen. Richtiges Verhalten in Ausnahmesituationen können Sie trainieren.
- INHALT**
- Gefahrensituationen frühzeitig zu erkennen
  - Straßenverhältnisse rechtzeitig einzuschätzen, damit Nässe und Kälte Sie nicht überraschen
  - in kritischen Situationen richtig zu bremsen
  - auszuweichen, falls es zum Bremsen schon zu spät ist,
  - Kurven optimal zu fahren, um ein Ausbrechen des Fahrzeugs zu verhindern
- Nach einer Theorieauffrischung lernen Sie auf speziell ausgerüsteten Übungsplätzen in Breisach. Das Dienstfahrzeug ist mitzubringen.
- TERMIN** Freitag, 20.03.2020, 09.00 – 17.00 Uhr  
Anmeldeschluss: 02.03.2020
- KURSLEITUNG** Trainer des ADAC
- KURS NR.** 23
- KURSORT** ADAC Trainingsgelände in Breisach
- ZIELGRUPPE** Vielfahrer im Dienst des Nächsten z. B. MitarbeiterInnen der Speiseversorgung, der Regio-Standorte u. ä. Es handelt sich um eine fachliche persönliche Fortbildung nach § 10 der AVR.
- KURSGEBÜHR** keine, wird von der BGW bezuschusst



## FACHLICHE KOMPETENZ

### Recht & Pflicht

## Von der Aufsichtspflicht zur freiheitsentziehenden Maßnahme

<b>ZIEL</b>	MitarbeiterInnen in der Begleitung von alten und/oder Menschen mit Behinderung sind sowohl im praktischen, als auch im rechtlichen Sinne betreuungs- und aufsichtspflichtig. Oftmals stehen die MitarbeiterInnen dabei in einem Spannungsfeld zwischen dem Selbstbestimmungsrecht der Betreuten und der Gefahr, dass sie sich selbst oder anderen Schaden zufügen.
<b>INHALT</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Gesetzliche Grundlagen der Geschäfts- und Deliktfähigkeit</li><li>• Gesetzliche Grundlagen der Haftung</li><li>• Gesetzliche Grundlagen der Betreuungs- und Aufsichtspflicht</li></ul>
<b>TERMIN</b>	Donnerstag, 25.06.2020, 14.00 – 16.00 Uhr
<b>KURSLEITUNG</b>	Karin Schwarz-Marty, Rechtsanwältin
<b>KURS NR.</b>	42
<b>KURSORT</b>	Konferenzraum im Haus Lukas, St. Josefshaus
<b>ZIELGRUPPE</b>	Alle MitarbeiterInnen der Alten- und Eingliederungshilfe. Es handelt sich um eine rechtlich verpflichtende Fortbildung nach § 10a der AVR.
<b>KURSGEBÜHR</b>	30 €

**NEU!**

## FACHLICHE KOMPETENZ

### Recht & Pflicht

## Was ist der Werdenfelser Weg?

<b>ZIEL</b>	Der Werdenfelser Weg ist ein verfahrensrechtlicher Ansatz im Rahmen des geltenden Betreuungs- und Verfahrensrecht, den Gedanken der Vermeidung von Fixierungen und freiheitsentziehenden Maßnahmen wie Bauchgurte, Bettgitter, Vorsatztische in Einrichtungen zu stärken.
<b>INHALT</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Rechtliche Voraussetzung für FEM</li><li>• Gemeinsame Verantwortung</li><li>• Auswirkungen von FEM</li><li>• Alternativen zu FEM</li></ul>
<b>TERMIN</b>	Freitag, 26.06.2020, 09.00 – 10.30 Uhr
<b>KURSLEITUNG</b>	Anica Colic, Einrichtungsleitung
<b>KURS NR.</b>	43
<b>KURSORT</b>	Konferenzraum im Haus Lukas, St. Josefshaus
<b>ZIELGRUPPE</b>	MitarbeiterInnen der Alten- und Eingliederungshilfe, die bereits den Kurs „Von der Aufsichtspflicht zur freiheitsentziehenden Maßnahme“ besucht haben. Es handelt sich um eine fachliche persönliche Fortbildung nach § 10 der AVR.
<b>KURSGEBÜHR</b>	20 €

## FACHLICHE KOMPETENZ

### Recht & Pflicht

## Chancen der ICF in der Hilfeplanung erkennen und nutzen!

<b>ZIEL</b>	Mit der Verabschiedung und schrittweisen Einführung des Bundes teilhabegesetzes erhält die Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) eine hohe Bedeutung für das Teilhabemanagement. Die Teilnehmenden bekommen eine Einführung in die ICF und lernen an Hand von Praxisbeispielen Chancen der ICF in der personenzentrierten Hilfeplanung kennen und nutzen.
<b>INHALT</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Einführung in die ICF</li><li>• Beispiel Hilfeplanverfahren des Auftraggebers</li><li>• Fallbeispiel zur Anwendungserprobung der ICF</li><li>• Von der Fürsorge zur Selbstbestimmung</li><li>• Aspekte der Personenzentrierung</li><li>• Die Methode persönliche Zukunftsplanung</li></ul>
<b>TERMIN</b>	13.07. und 14.07.2020, 09.00 – 16.00 Uhr
<b>KURSLEITUNG</b>	Torsten Busch, Dipl.- Sozialpädagoge, HorizonteNord
<b>KURS NR.</b>	47
<b>KURSORT</b>	Konferenzraum im Haus Lukas, St. Josefshaus
<b>ZIELGRUPPE</b>	Fachkräfte der Eingliederungshilfe. Es handelt sich um eine rechtlich verpflichtende Fortbildung nach § 10a der AVR.
<b>KURSGEBÜHR</b>	250 € (inkl. Verpflegungspauschale)

NEU!

## FACHLICHE KOMPETENZ

### Recht & Pflicht

## Die Systematik des Bedarfsermittlungsinstrumentes BEI\_BW

<b>ZIEL</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Teilnehmenden kennen das Verständnis von Behinderung nach der ICF sowie den Aufbau und Inhalt</li><li>• Die Bedeutung von Zielen unterschiedlicher Zielebenen für die Bedarfsermittlung ist bekannt</li><li>• Sie können konkrete Ziele und dafür erforderliche, geeignete und ausreichende Hilfen beschreiben</li></ul>
<b>INHALT</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Das bio-psycho-soziale Modell der ICF</li><li>• ICF und BTHG</li><li>• Teile vom BEI_BW (Basisbogen, Medizinische Stellungnahme, Dialogbogen)</li><li>• Ziele und Wünsche formulieren, Analyse nach der ICF</li><li>• Konkrete Ziele und Hilfen formulieren</li></ul>
<b>TERMIN</b>	08.10.2020, 09.00 - 16.00 Uhr und 09.10.2020, 09.00 - 12.00 Uhr
<b>KURSLEITUNG</b>	Juliane Zwigart, Sozialwirtin Romy Schulz, Dipl. Sozialpädagogin
<b>KURS NR.</b>	53
<b>KURSORT</b>	Konferenzraum im Haus Lukas, St. Josefshaus
<b>ZIELGRUPPE</b>	Fachkräfte der Eingliederungshilfe. Es handelt sich um eine rechtlich verpflichtende Fortbildung nach § 10a der AVR.
<b>KURSGEBÜHR</b>	190 € (inkl. Verpflegungspauschale)

## FACHLICHE KOMPETENZ

### Recht & Pflicht

## Brandschutztag

<b>ZIEL</b>	Sie lernen das Brandschutzkonzept des St. Josefshauses kennen und erfahren, wie Sie persönlich zu unserer Aller Sicherheit beitragen können.
<b>INHALT</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bilder aus der Praxis</li><li>• Demonstration anhand von Kurzfilmen</li><li>• Einsatz eines Feuerlöschers</li></ul>
<b>TERMIN</b>	Donnerstag, 15.10.2020 08.00 – 09.45 Uhr 09.30 – 11.15 Uhr 11.00 – 12.45 Uhr 13.15 – 15.00 Uhr 15.00 – 16.45 Uhr Ab 07.09.2020 können Sie sich an der Pforte des St. Josefshauses anmelden. Anmeldeschluss: 09.10.2020.
<b>KURSLEITUNG</b>	Andreas Lais, Leiter Technischer Dienst, St. Josefshaus, Brandschutzbeauftragter
<b>KURS NR.</b>	56
<b>KURSORT</b>	Konferenzraum im Haus Lukas, St. Josefshaus
<b>ZIELGRUPPE</b>	Alle MitarbeiterInnen der Eingliederungshilfe und BewohnerInnen. Es handelt sich um eine rechtlich verpflichtende Fortbildung nach § 10a der AVR.
<b>KURSGEBÜHR</b>	keine
<b>INFO</b>	Diese Fortbildung ist nur für MitarbeiterInnen und BewohnerInnen des St. Josefshauses





## FACHLICHE KOMPETENZ

### Medizin & Pflege

## Erste Hilfe Training - Auffrischung

<b>ZIEL</b>	In allen Bereichen unseres Hauses muss sichergestellt sein, dass im Notfall kompetent und schnell Erste Hilfe geleistet werden kann. Alle zwei Jahre müssen benannte ErsthelferInnen ihre in Erster Hilfe erworbenen Kenntnisse auffrischen.
<b>INHALT</b>	Das Erste Hilfe Training bietet neben einer Wissensauffrischung auch Raum für optionale Themen wie besondere Verletzungssituationen oder andere zielgruppenspezifische Fragestellungen.
<b>TERMIN</b>	Dienstag, 03.03.2020, 09.00 - 17.00 Uhr Montag, 11.05.2020, 09.00 - 17.00 Uhr Montag, 08.06.2020, 09.00 - 17.00 Uhr Mittwoch, 01.07.2020, 09.00 - 17.00 Uhr Mittwoch, 16.09.2020, 09.00 – 17.00 Uhr Freitag, 16.10.2020, 09.00 – 17.00 Uhr Freitag, 06.11.2020, 09.00 – 17.00 Uhr Freitag, 04.12.2020, 09.00 – 17.00 Uhr jeder Termin ist eine separate Fortbildung
<b>KURSLEITUNG</b>	Erste Hilfe Ausbilder der Johanniter-Unfall-Hilfe
<b>KURS NR.</b>	14
<b>KURSORT</b>	Seminarräume Himmelspforte, Wyhlen
<b>ZIELGRUPPE</b>	Benannte ErsthelferInnen, die vor zwei Jahren einen Grund- oder Auffrischkurs für Ersthelfer besucht haben, sowie interessierte MitarbeiterInnen der Alten- und Eingliederungshilfe des St. Josefshauses. Es handelt sich um eine rechtlich verpflichtende Fortbildung nach § 10a der AVR.
<b>KURSGEBÜHR</b>	keine
<b>INFO</b>	Diese Fortbildung ist nur für MitarbeiterInnen des St. Josefshauses

NEU!

## FACHLICHE KOMPETENZ

### Medizin & Pflege

## Begleitung Sterbender als Aufgabe in der Betreuung

Qualifikationserhalt für alle 43b Kräfte (Betreuung der Tagespflege oder stationäre Pflege)

<b>ZIEL</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vermittlung von konkretem Wissen in der Begleitung Sterbender</li><li>• Erlangung von Hintergrundwissen zur Sterbebegleitung Palliativ Care</li><li>• Reflexion eigener Erlebnisse aus dem Betreuungsalltag</li><li>• Begleitung und Besprechung der erlebten Herausforderungen</li></ul>
<b>INHALT</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Anwenderbezogene Aromatherapie</li><li>• Basale Stimulation im Alltag</li><li>• Begleitung bei Sterbenden</li><li>• Erfahrungsaustausch</li><li>• Reflexion von Erlebnissen</li></ul>
<b>TERMIN</b>	12.03. und 13.03.2020, 08.30 – 17.30 Uhr
<b>KURSLEITUNG</b>	Irén Beer-Kuhner, Altentherapeutin Annett Rau, Palliativ Care Fachkraft Martina Bivort, Supervisorin
<b>KURS NR.</b>	20
<b>KURSORT</b>	Seniorenzentrum Efringen-Kirchen
<b>ZIELGRUPPE</b>	AlltagsbegleiterInnen nach § 43b, SGBXI. Es handelt sich um eine rechtlich verpflichtende Fortbildung nach § 10a der AVR.
<b>KURSGEBÜHR</b>	250 € (inkl. Verpflegungspauschale)

## FACHLICHE KOMPETENZ

### Medizin & Pflege

## Grundlagenschulung für Assistenten/innen in der Pflege

<b>ZIEL</b>	Assistenten/innen in der Pflege lernen die Durchführung grundpflegerischer Maßnahmen und Prophylaxen, ebenso frischen sie ihre Kenntnisse in diesen Bereichen auf.
<b>INHALT</b>	Kennenlernen und Auffrischen grundpflegerischer Maßnahmen und folgender Prophylaxen: <ul style="list-style-type: none"><li>• Kontrakturenprophylaxe</li><li>• Dekubitusprophylaxe</li><li>• Sturzprophylaxe</li></ul>
<b>TERMIN</b>	1.Termin: 23.03. und 24.03.2020, 9.00 - 16.00 Uhr 2.Termin: 21.09. und 22.09.2020, 9.00 - 16.00 Uhr jeder Termin ist eine separate Fortbildung
<b>KURSLEITUNG</b>	Irma Frank, Praxisanleiterin
<b>KURS NR.</b>	24
<b>KURSORT</b>	Konferenzraum im Haus Lukas, St. Josefshaus
<b>ZIELGRUPPE</b>	Assistenten/innen in der Pflege. Es handelt sich um eine rechtlich verpflichtende Fortbildung nach § 10a der AVR.
<b>KURSGEBÜHR</b>	250 € (inkl. Verpflegungspauschale)

## FACHLICHE KOMPETENZ

### Medizin & Pflege

## Erste Hilfe Grundausbildung

<b>ZIEL</b>	Die Grundausbildung richtet sich an medizinische Laien, die durch Besuch des Kurses in die Lage versetzt werden sollen, bei einem Arbeitsunfall im Kollegenkreis alles Notwendige und Richtige zu veranlassen. Auf besondere Situationen in der Arbeit mit alten und behinderten Menschen wird eingegangen.
<b>INHALT</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Korrektes Absetzen eines Notrufes</li><li>• Die stabile Seitenlage</li><li>• Herz-Lungen-Wiederbelebung</li><li>• Für den Notfall relevante Maßnahmen</li></ul>
<b>TERMIN</b>	Dienstag, 31.03.2020, 09.00 – 17.00 Uhr Dienstag, 06.10.2020, 09.00 – 17.00 Uhr jeder Termin ist eine separate Fortbildung
<b>KURSLEITUNG</b>	Erste Hilfe Ausbilder der Johanniter-Unfall-Hilfe
<b>KURS NR.</b>	28
<b>KURSORT</b>	Seminarräume Himmelspforte, Wyhlen
<b>ZIELGRUPPE</b>	Benannte ErsthelferInnen und MitarbeiterInnen der Alten- und Eingliederungshilfe des St. Josefshauses, die sich Grundkenntnisse in Erster Hilfe aneignen möchten. Es handelt sich um eine rechtlich verpflichtende Fortbildung nach § 10a der AVR.
<b>KURSGEBÜHR</b>	keine
<b>INFO</b>	Diese Fortbildung ist nur für MitarbeiterInnen des St. Josefshauses



## FACHLICHE KOMPETENZ

### Medizin & Pflege

## MH Kinaesthetics Grundkurs 1 und Grundkurs 2

<b>ZIEL</b>	Im Grundkurs Kinaesthetics stehen die bewegungsbasierten Aktivitäten im Vordergrund, die die TeilnehmerInnen mit und ohne pflege- und betreuungsbedürftige Menschen gestalten.
<b>INHALT</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Effekte der eigenen Bewegung kennenlernen und verstehen</li><li>• Kinaesthetikkonzept als Werkzeug</li><li>• Unterstützung des Körpers</li><li>• Verschiedene Positionen und deren Möglichkeiten</li><li>• Fortbewegungsprozesse</li></ul>
<b>TERMIN</b>	<p>Grundkurs 1: 18.04./ 02.05./ 06.06.2020, 09.00 – 16.30 Uhr Praxistag: 29.05.2020 (Uhrzeit wird mit den Teilnehmern abgestimmt, ca.1 Stunde)</p> <p>Grundkurs 2: 10.10./ 14.11./ 12.12.2020, 09.00 – 16.30 Uhr Praxistag: 21.11.2020 (Uhrzeit wird mit den Teilnehmern abgestimmt, ca.1 Stunde)</p> <p>Bitte wählen Sie den gewünschten Kurs aus.</p>
<b>KURSLEITUNG</b>	Klara Gison, Kinaesthetics Trainerin Maria Fischer, Kinaesthetics Trainerin
<b>KURS NR.</b>	31
<b>KURSORT</b>	Rhythmikraum Mehrzweckhalle, St. Josefshaus
<b>ZIELGRUPPE</b>	MitarbeiterInnen der Alten- und Eingliederungshilfe und alle Interessierten. Es handelt sich um eine fachliche persönliche Fortbildung nach § 10 der AVR.
<b>KURSGEBÜHR</b>	375 € (inkl. Verpflegungspauschale) zuzüglich € 25,-- für Schulungsmaterial pro Teilnehmer/in
<b>INFO</b>	Bitte Decke oder Gymnastikmatte, warme Socken und bequeme Kleidung mitbringen

NEU!

## FACHLICHE KOMPETENZ

### Medizin & Pflege

## Epileptische Anfälle – Ursachen, Verlauf und Umgang in Akutsituationen

- ZIEL** Einblick und Verständnis in Ursachen und Verlauf des Krankheitsgeschehens erhalten, kennenlernen der praktisch wichtigen Anfallsformen, sowie Informationen über die gängigen therapeutischen Möglichkeiten und Notfalltherapeutische Maßnahmen erhalten.
- INHALT**
- Anatomische und hirnelektrische Grundlagen
  - Einteilung der Anfallsformen und ihre unterschiedliche, klinische Ausprägung in Abhängigkeit der Schadensursachen
  - Grundlagen der prophylaktischen und medikamentösen Maßnahmen und allgemeine Schutzmaßnahmen
  - Begleitstörungen
- TERMIN** 05.11. und 19.11.2020, 14.30 – 16.00 Uhr
- KURSLEITUNG** Dr. Matthias Schmid-Burgk, Facharzt für Neurologie
- KURS NR.** 58
- KURSORT** Konferenzraum im Haus Lukas, St. Josefshaus
- ZIELGRUPPE** Neue MitarbeiterInnen der Eingliederungshilfe, sowie alle Interessierten. Es handelt sich um eine fachliche persönliche Fortbildung nach § 10 der AVR.
- KURSGEBÜHR** 30 €



## FACHLICHE KOMPETENZ

### Teilhabe sichern

## Autismus in 3D

<b>ZIEL</b>	Die wesentlichen Methoden, die es heute in der Arbeit mit Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung gibt, werden – gekoppelt auch an die Erklärungsmodelle – in Übersicht dargestellt.
<b>INHALT</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Autismus in Fakten</li><li>• Autismus erklärt</li><li>• Autismus in der täglichen Arbeit</li></ul>
<b>TERMIN</b>	Freitag, 31.01.2020, 09.00 – 17.00 Uhr und Samstag, 01.02.2020, 09.00 – 15.00 Uhr
<b>KURSLEITUNG</b>	Ludo Vande Kerckhove, Master Rehabilitationswissenschaften
<b>KURS NR.</b>	2
<b>KURSORT</b>	Konferenzraum im Haus Lukas, St. Josefshaus
<b>ZIELGRUPPE</b>	MitarbeiterInnen der Eingliederungshilfe. Es handelt sich um eine fachliche persönliche Fortbildung nach § 10 der AVR.
<b>KURSGEBÜHR</b>	250 € (inkl. Verpflegungspauschale)

## FACHLICHE KOMPETENZ

### Teilhabe sichern

NEU!

## Autismusspektrumsstörungen – Auswirkungen auf Schul- und Arbeitsalltag

- ZIEL** Die TeilnehmerInnen erwerben grundlegende Kenntnisse über autistische Störungen. Darüber hinaus lernen sie praktische Möglichkeiten kennen, die Betroffenen in der Bewältigung von Anforderungen des (Berufs-) Alltags zu unterstützen. (Teil I)  
Sie entwickeln Ideen zur Gestaltung von Strukturierungshilfen, setzen diese um und reflektieren den Erfolg der Maßnahmen (Teil II).
- INHALT**
- allgemeine Informationen zu autistischen Störungen, insbesondere Auffälligkeiten der Wahrnehmungsverarbeitung, des Sozialverhaltens, sowie auf der Handlungsebene
  - Konsequenzen für die Begleitung von Menschen mit Autismusspektrumsstörungen im schulischen und beruflichen Kontext
  - Beispiele für Strukturierungshilfen im Alltag
  - Gemeinsame Reflexion der umgesetzten Maßnahmen nach einer Erprobungsphase
- TERMIN** 10.02.2020, 13.30 – 16.30 Uhr (Einführung)  
12.10.2020, 13.30 – 16.30 Uhr (Einzelfallvorstellung/Reflexion der umgesetzten Maßnahmen)
- KURSLEITUNG** Christine Langen, Standortleiterin Herten, Karl-Rolfus-Schule  
Brigitte Wittich, Teamleitung Wohnanlage Weil
- KURS NR.** 10
- KURSORT** Konferenzraum im Haus Lukas, St. Josefshaus
- ZIELGRUPPE** MitarbeiterInnen der Tagesstruktur und Schule.  
Es handelt sich um eine fachliche persönliche Fortbildung nach § 10 der AVR.
- KURSGEBÜHR** 125 € (inkl. Getränke)

## FACHLICHE KOMPETENZ

### Teilhabe sichern

NEU!

## Basismodul Anleitung in Sozial- und Gesundheitsfachberufen

<b>ZIEL</b>	In Ihrem Berufsalltag kommen Sie mit PraktikantInnen, Ehrenamtlichen, Assistenten/innen, Auszubildenden und neuen Mitarbeitern in Kontakt. Als ausgebildete Fachkraft wird von Ihnen erwartet, dass Sie diese unterschiedlichen Personengruppen einarbeiten und anleiten können. Dieses Basismodul befähigt Sie, Ihr Wissen und Können an unterschiedliche Personengruppen im beruflichen Handeln weiterzugeben.
<b>INHALT</b>	Welche Inhalte vermittele ich wem in welcher Form und Komplexität. Wie setze ich Ziele, gestalte Anleitungssituationen, bewerte Handlungen und reflektiere sachlich und wertschätzend.
<b>TERMIN</b>	10.02. – 14.02.2020, jeweils von 09.00 – 17.00 Uhr 16.03. – 20.03.2020, jeweils von 09.00 – 17.00 Uhr
<b>KURSLEITUNG</b>	Dozententeam der Theresia-Scherer-Schule
<b>KURS NR.</b>	8
<b>KURSORT</b>	Seminarräume Himmelspforte, Wyhlen
<b>ZIELGRUPPE</b>	Fachkräfte aus Sozial- und Gesundheitsberufen mit mindestens einem Jahr Berufserfahrung. Es handelt sich um eine rechtlich verpflichtende Fortbildung nach § 10a der AVR.
<b>KURSGEBÜHR</b>	550 € (inkl. Verpflegungspauschale)
<b>INFO</b>	Dieses Basismodul ersetzt nicht die in den jeweiligen Ausbildungsverordnungen und Gesetzen geforderte berufspädagogische Weiterbildung. Das Basismodul kann ohne Weiterführung besucht werden und zu einem späteren Zeitpunkt (im Rahmen von fünf Jahren) auf die im neuen Pflegeberufegesetz geforderten 300 Stunden angerechnet werden.

## FACHLICHE KOMPETENZ

### Teilhabe sichern

NEU!

## Praxisanleitung in Sozial- und Gesundheitsfachberufen

### ZIEL

Praxisanleiter/innen sind in Institutionen des Sozial- und Gesundheitswesens die Verbindung zwischen theoretischer und praktischer Ausbildung. Für das Unternehmen bilden sie die zukünftigen Fachkräfte vor Ort aus und tragen maßgeblich zur Qualitätssicherung und Personalentwicklung bei. Die schrittweise Heranführung an die eigenständige Wahrnehmung der beruflichen Aufgaben ist das Ziel einer gelingenden Praxisanleitung. Die Weiterbildung endet nach einem Kolloquium mit einem Zertifikat: „Praxisanleitung in den Gesundheitsfachberufen“ entsprechend den Anforderungen der Generalistik oder „Praxisanleitung in der Heilerziehungspflege“

### INHALT

- Der Anleitungsprozess (begegnen, begrüßen, beraten, besprechen, begleiten und bewerten)
- Berufliche Sozialisation, Identität und beruflicher Habitus
- Kompetenz statt Ziel
- Bilden, lernen, anleiten
- Gespräche führen und kommunizieren
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Evaluieren und bewerten

Umfang: Praxisanleitung in der Pflege 300 Std

Praxisanleitung in der Heilerziehungspflege 200 Std entsprechend der Terminierung lt. Plan

### TERMIN

		Stunden	HEP	Pflege
Basismodul 1	10.02. - 14.02.2020	40	x	x
Basismodul 2	16.03. - 20.03.2020	40	x	x
Vertiefungsmodul 1	04.05. - 08.05.2020	40	x	x
Ergänzungsmodul 1	22.06. - 26.06.2020	40		x
Vertiefungsmodul 2	28.09. - 29.09.2020	16	x	x
Ergänzungsmodul 2	30.09. - 02.10.2020	24		x
Ergänzungsmodul 3	07.12. + 08.12.2020	16		x
Hospitation Anleitung	nach indiv. Absprache	20		x
Begleitarbeit	Selbstlernphase		40	40
Abschlussmodul	09.12. - 11.12.2020	24	x	x
	<b>Gesamtstunden</b>		<b>200</b>	<b>300</b>

## FACHLICHE KOMPETENZ

### Teilhabe sichern

<b>TERMIN</b>	jeweils 09.00 – 17.00 Uhr Basismodul 1 und 2 siehe Ausschreibung Kurs Nr. 8
<b>KURSLEITUNG</b>	Dozententeam der Theresia-Scherer-Schule und Gastdozenten
<b>KURS NR.</b>	9
<b>KURSORT</b>	Seminarräume Himmelspforte, Wyhlen
<b>ZIELGRUPPE</b>	Pädagogische und pflegerische Fachkräfte mit mindestens zwei-jähriger Berufserfahrung. Es handelt sich um eine rechtlich verpflichtende Fortbildung nach § 10a der AVR.
<b>KURSGEBÜHR</b>	Praxisanleitung in der Pflege 300 Std 1.975 € (inkl. Verpflegungspauschale)  Praxisanleitung in der Heilerziehungspflege 200 Std 1.320 € (inkl. Verpflegungspauschale)



## FACHLICHE KOMPETENZ

### Teilhabe sichern

## Selbstsicheres Auftreten in schwierigen Situationen

<b>ZIEL</b>	Die Begegnung von Menschen mit herausforderndem Verhalten führt oft zu Schwierigkeiten und konflikthaften Situationen. Ziel ist es, entsprechende Verhaltensweisen im Alltag frühzeitig zu erkennen und die Möglichkeit einer sicheren Atmosphäre für Menschen mit Behinderungen und MitarbeiterInnen zu bieten.
<b>INHALT</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Aggression und Gewalt</li><li>• Hilfestellungen in Form einfacher Techniken anhand praktischer Übungen</li></ul>
<b>TERMIN</b>	06.03.2020, 10.00 – 14.30 Uhr 05.06.2020, 10.00 – 14.30 Uhr 09.10.2020, 10.00 – 14.30 Uhr 06.11.2020, 10.00 – 14.30 Uhr jeder Termin ist eine separate Fortbildung
<b>KURSLEITUNG</b>	Michael Franki, Oberwolfach
<b>KURS NR.</b>	15
<b>KURSORT</b>	Katholisches Pfarrheim, Schapbach
<b>ZIELGRUPPE</b>	MitarbeiterInnen der Eingliederungshilfe. Es handelt sich um eine fachliche persönliche Fortbildung nach § 10 der AVR.
<b>KURSGEBÜHR</b>	60 €

**NEU!**

## FACHLICHE KOMPETENZ

### Teilhabe sichern

## Persönliche Zukunftsplanung (PZP) – ein personenzentriertes Konzept zur individuellen Lebensplanung

<b>ZIEL</b>	Im Mittelpunkt steht der Mensch mit seinem Bedürfnis sich weiterzuentwickeln, selbstwirksam Ziele zu formulieren und aktiv seine Lebensqualität zu verbessern. Der Prozess orientiert sich an den Stärken des Planenden, seinen Interessen und Talenten. Die Idee der Persönlichen Zukunftsplanung unterscheidet sich grundlegend von den sonst im sozialen Kontext üblichen Förderplanungen. Als TeilnehmerIn lernen Sie das Konzept und die Methoden der PZP kennen.
<b>INHALT</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• PZP – was ist das?</li><li>• Personenzentrierung als Grundhaltung</li><li>• Methoden der PZP</li><li>• Moderation von Unterstützerkreis/Zukunftskonferenz</li><li>• Biografiearbeit, Netzwerkarbeit, Sozialraumorientierung, als Ausgangspunkt jeder PZP</li></ul>
<b>TERMIN</b>	Dienstag, 10.03.2020, 09.00 – 17.00 Uhr Dienstag, 10.11.2020, 09.00 – 17.00 Uhr jeder Termin ist eine separate Fortbildung
<b>KURSLEITUNG</b>	Dozenten der Karl-Rolfus-Schule und der Theresia-Scherer-Schule
<b>KURS NR.</b>	16
<b>KURSORT</b>	Seminarräume Himmelspforte, Wyhlen
<b>ZIELGRUPPE</b>	Pädagogische Fachkräfte. Es handelt sich um eine fachliche persönliche Fortbildung nach § 10 der AVR.
<b>KURSGEBÜHR</b>	125 € (inkl. Verpflegungspauschale)

## FACHLICHE KOMPETENZ

### Teilhabe sichern

## TASK – Training Achtsam und Spezifisch Kommunizieren

<b>ZIEL</b>	Wege ausarbeiten die dazu führen, dass die Kommunikation im Hin und Her zwischen beiden funktioniert. Vorgabe ist es somit, dass mein Gegenüber erfasst was er sollte und wie er es sollte, bzw. was ich anbiete und was dazu passen könnte. Konkret wird all das bei Themen wie Umsetzung von „Arbeitsaufträgen“, bei Auswahl-Treffen und beim Entscheiden. Darauf folgt dann diesbezüglich zu ermöglichen sich adäquat zu melden oder auszudrücken, evtl. auch unabhängig davon.
<b>INHALT</b>	Wir erarbeiten Wege zu folgenden Kernthemen: <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Suche was bzw. wie es für mein Gegenüber</li><li>• passend ist</li><li>• Mittels funktionierendem Miteinander an vorhandenen Fähigkeiten anknüpfen</li><li>• Wirkliches Können in der Kommunikation ausloten</li><li>• Funktionierende Kommunikation auf den Inhalt des Alltags</li><li>• abstimmen</li></ul>
<b>TERMIN</b>	11.03.2020, 17.00 – 20.00 Uhr, Konferenzraum 1 09.07.2020, 17.00 – 20.00 Uhr, Konferenzraum Haus Lukas 14.10.2020, 17.00 – 20.00 Uhr, Konferenzraum 1
<b>KURSLEITUNG</b>	Ludo Vande Kerckhove, Master Rehabilitationswissenschaften
<b>KURS NR.</b>	18
<b>KURSORT</b>	verschiedene
<b>ZIELGRUPPE</b>	Die TeilnehmerInnen sind bereits bekannt. Es handelt sich um eine rechtlich verpflichtende Fortbildung nach § 10a der AVR.
<b>KURSGEBÜHR</b>	60 € (inkl. Verpflegungspauschale) Diese Fortbildung ist nur für MitarbeiterInnen des St. Josefshauses

**FACHLICHE KOMPETENZ****Teilhabe sichern****In Würde sterben? „Letzte Hilfe“**

- ZIEL** Erste Hilfe ist jedem bekannt und in Notsituationen selbstverständlich. Wie sieht es aber mit der Hilfeleistung am Lebensende aus? Sind wir in diesen Situationen nicht auch verpflichtet zu helfen? Aber wie? Dazu wurden die „Letzte Hilfe“-Kurse entwickelt. Eine kompakte Schulung, nach dem Konzept von Dr. med. Georg Bolling, vermittelt Wissen und praktische Hilfen, um Schwerkranken und Sterbenden beizustehen. Es geht dabei nicht um Sterbehilfe.
- INHALT**
- Sterben ist ein Teil des Lebens
  - Versorgen und Entscheiden
  - Körperliche, psychische, soziale Nöte lindern
  - Abschied nehmen
- TERMIN** Mittwoch, 25.03.2020, 17.00 – 21.00 Uhr, IKS in Zell  
Donnerstag, 18.06.2020, 17.00 – 21.00 Uhr, Haus Lukas  
Jeder Termin ist eine separate Fortbildung.
- KURSLEITUNG** Graziella Scholer, Krankenschwester, Dipl. Sozialpädagogin, Casemanagerin und Palliativfachkraft;  
Carola Beringer, Dipl. Sozialpädagogin BA, Casemanagerin
- KURS NR.** 25
- KURSORT** Schulungsräume des IKS, Constanze-Weber-Gasse 1,  
79669 Zell im Wiesental und Konferenzraum im Haus Lukas,  
St. Josefshaus
- ZIELGRUPPE** Interessierte MitarbeiterInnen und BewohnerInnen.  
Es handelt sich um eine fachliche persönliche Fortbildung nach § 10 der AVR.
- KURSGEBÜHR** Der Kurs ist für MitarbeiterInnen und für interessierte BewohnerInnen des St. Josefshauses kostenfrei, da der Kurs von der Hospizstiftung Lörrach gefördert wird.  
Sonst: 65 € (inkl. Verpflegungspauschale)

## FACHLICHE KOMPETENZ

### Teilhabe sichern

## Einführung in die unterstützte Kommunikation

<b>ZIEL</b>	Einführung in die Unterstützte Kommunikation und Vermittlung der Grundlagen des Kommunikationsprofils nach Irene Leber.
<b>INHALT</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Grundbegriffe und Grundlagen des Fachgebietes UK</li><li>• Kommunikationsentwicklung und –profil nach I. Leber</li><li>• Grundhaltungen pädagogisch-therapeutischen Handelns</li><li>• Möglichkeiten, Aufgaben und Zielsetzungen der Unterstützten Kommunikation</li></ul>
<b>TERMIN</b>	Freitag, 27.03.2020, 14.30 – 16.30 Uhr
<b>KURSLEITUNG</b>	Anne-Kathrin Friedrich, Sonderschullehrerin Nina Glöggler, Sonderschullehrerin Katrin Schwendenmann, Erzieherin
<b>KURS NR.</b>	26
<b>KURSORT</b>	Beratungsstelle Karl-Rolfus-Schule, Zimmer 2.04
<b>ZIELGRUPPE</b>	Alle Interessierten. Es handelt sich um eine fachliche persönliche Fortbildung nach § 10 der AVR.
<b>KURSGEBÜHR</b>	30 € (inkl. Getränke)

**FACHLICHE KOMPETENZ****Teilhabe sichern****SEO – Schema der emotionalen Entwicklung**

<b>ZIEL</b>	Verhaltensprobleme werden oft im Zusammenhang mit bekannten psychiatrischen Störungen gesehen. Der Blick auf die emotionale Entwicklung bietet ein ergänzendes Erklärungsmodell für die Entstehung psychischer Erkrankungen bzw. Verhaltensauffälligkeiten. Ohne Kenntnis des emotionalen Entwicklungsstandes können seitens des Umfeldes Fehlinterpretationen entstehen. Problematische Interaktionsmuster können im sozialen Umfeld verstärkt werden und auf andere Verhaltensbereiche generalisieren. Um den Entwicklungsstand zu bestimmen, wird das Schema der emotionalen Entwicklung SEO angewandt.
<b>INHALT</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Einführung in die Zusammenhänge zwischen emotionaler Entwicklung und Verhalten</li><li>• Beschreibung der sechs Entwicklungsstufen und zugehöriger Verhaltensauffälligkeiten</li><li>• Beschreibung der acht Bereiche</li><li>• Individuelle Erstellung des SEO anhand des Interviewleitfadens</li><li>• Erarbeitung spezifischer Umgangsstrategien</li></ul>
<b>TERMIN</b>	04.05. und 05.05.2020, 09.00 – 16.00 Uhr
<b>KURSLEITUNG</b>	Stefan Meir, Psychologischer Psychotherapeut, Leitender Psychologe (PIA) St. Lukas-Klinik, Meckenbeuren
<b>KURS NR.</b>	36
<b>KURSORT</b>	Konferenzraum im Haus Lukas, St. Josefshaus
<b>ZIELGRUPPE</b>	Fachkräfte der Eingliederungshilfe. Es handelt sich um eine fachliche persönliche Fortbildung nach § 10 der AVR.
<b>KURSGEBÜHR</b>	250 € (inkl. Verpflegungspauschale)

## FACHLICHE KOMPETENZ

### Teilhabe sichern

## Grundschulung zur Unterstützung in der Essenssituation

<b>ZIEL</b>	Essensituationen gestalten sich häufig als schwierig. Sie sind jedoch von existentieller Bedeutung für unsere Klienten. Nicht nur die reine Nahrungsaufnahme ist von großer Bedeutung, sondern auch die sozio-emotionalen Aspekte, die gestaltete Umgebung und der Assistierende. Eine möglichst selbstbestimmte und selbständige Nahrungsaufnahme wird dabei in den Vordergrund gestellt. Wie kann das gelingen?
<b>INHALT</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Einführung in die Thematik</li><li>• Anatomie/Physiologie des Schluckvorgangs (Kurz-Video)</li><li>• Kinästhetische Grundsätze zur Gestaltung der Essenssituation</li><li>• Selbsterfahrungen während der Nahrungsaufnahme mit verschiedensten Handicaps</li><li>• Abschluss: Handout</li></ul>
<b>TERMIN</b>	Montag, 18.05.2020, 14.00 – 16.00 Uhr
<b>KURSLEITUNG</b>	Maria Fischer, Fachlehrkraft für körperlich-motorische Entwicklung, MH Kinaesthetics Grundkurstrainerin; Dagmar Loskamp, Fachlehrkraft für körperlich-motorische Entwicklung
<b>KURS NR.</b>	40
<b>KURSORT</b>	Karl-Rolfus-Schule, Erdgeschoss Raum 0.08
<b>ZIELGRUPPE</b>	MitarbeiterInnen der Alten- und Eingliederungshilfe. Es handelt sich um eine fachliche persönliche Fortbildung nach § 10 der AVR.
<b>KURSGEBÜHR</b>	30 € (inkl. Getränke)

NEU!

## FACHLICHE KOMPETENZ

### Teilhabe sichern

## Deeskalation „Refreshing“

<b>ZIEL</b>	In diesem Kurs werden die in der Basisschulung erworbenen Kenntnisse wiederholt, aktualisiert und vertieft. Es erfolgt ein Austausch zu den bisherigen Erfahrungen.
<b>INHALT</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Deeskalationsstufen</li><li>• Situationstrainings</li><li>• Verbale Deeskalation</li><li>• Flucht- und Abwehrtechniken</li><li>• Berücksichtigung von Sprach-, Kognitions- und Entwicklungsniveaus bei den Deeskalationsstrategien</li></ul>
<b>TERMIN</b>	Dienstag, 30.06.2020, 09.00 – 17.00 Uhr
<b>KURSLEITUNG</b>	Nils Kleiser, Deeskalationstrainer, St. Josefshaus Stefan Berndt, Deeskalationstrainer, St. Josefshaus
<b>KURS NR.</b>	46
<b>KURSORT</b>	Seminarräume Himmelsforde, Wyhlen
<b>ZIELGRUPPE</b>	MitarbeiterInnen der Alten- und Eingliederungshilfe, die bereits die Basisschulung besucht haben. Es handelt sich um eine fachliche persönliche Fortbildung nach § 10 der AVR.
<b>KURSGEBÜHR</b>	125 € (inkl. Verpflegungspauschale)



## FACHLICHE KOMPETENZ

### Teilhabe sichern

## Demenz Grundlagen: Wissen und Hilfestellungen

<b>ZIEL</b>	Die Teilnehmenden erhalten Einblick in die Gedanken- und Gefühlswelt von Menschen mit Demenz und erweitern ihr Wissen zu den Krankheitsbildern. Sie können mit mehr Sicherheit Menschen mit Demenz wahrnehmen und sie in Alltagssituationen begleiten.
<b>INHALT</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Einführung ins Thema Demenz</li><li>• Grundhaltung und ethische Aspekte</li><li>• Überblick erhalten über die Grundlagen der Demenz</li><li>• Hilfestellungen für die Begleitung von Menschen mit einer Demenz</li><li>• Hilfreiche Kommunikation mit Menschen mit einer Demenz</li></ul>
<b>TERMIN</b>	Montag, 20.07.2020, 09.30 – 17.00 Uhr
<b>KURSLEITUNG</b>	Andrea Mühlegg-Weibel, Leiterin Sonnweid Campus
<b>KURS NR.</b>	48
<b>KURSORT</b>	Konferenzraum im Haus Lukas, St. Josefshaus
<b>ZIELGRUPPE</b>	MitarbeiterInnen der Alten- und Eingliederungshilfe. Es handelt sich um eine fachliche persönliche Fortbildung nach § 10 der AVR.
<b>KURSGEBÜHR</b>	125 € (inkl. Verpflegungspauschale)

## FACHLICHE KOMPETENZ

### Teilhabe sichern

## Demenz Vertiefung: Wissen, Ethik, Pflege und Betreuung

<b>ZIEL</b>	Die Teilnehmenden vertiefen ihr Wissen zur Demenz. Sie lernen Interventionsmöglichkeiten für die Pflege und Betreuung kennen und erweitern ihre Handlungskompetenzen
<b>INHALT</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vertiefen der Grundlagen Demenz</li><li>• Entstehung und Auswirkungenvon herausforderndem Verhalten, wie Unruhe, Apathie, Verweigerung, Aggressivität</li><li>• Hilfestellungen im Umgang mit Menschen mit Demenz, anhand von Filmausschnitten und einem Fallbeispiel</li><li>• Ethik, Reflexion der eigenen Verhaltensweisen in anspruchsvollen Situationen</li></ul>
<b>TERMIN</b>	Dienstag, 21.07.2020, 09.00 – 16.30 Uhr
<b>KURSLEITUNG</b>	Andrea Mühlegg-Weibel, Leiterin Sonnweid Campus
<b>KURS NR.</b>	49
<b>KURSORT</b>	Konferenzraum im Haus Lukas, St. Josefshaus
<b>ZIELGRUPPE</b>	Pflegekräfte der Alten- und Eingliederungshilfe, die bereits den Kurs Demenz Grundlagen am Vortag besucht haben. Es handelt sich um eine fachliche persönliche Fortbildung nach § 10 der AVR.
<b>KURSGEBÜHR</b>	125 € (inkl. Verpflegungspauschale)

NEU!

## FACHLICHE KOMPETENZ

### Teilhabe sichern

## So und So - Beratung für Erwachsene mit sogenannter geistiger Behinderung

<b>ZIEL</b>	Zunehmende Sicherheit in Beratungssettings, kreativer Umgang mit Gesprächssituationen, Klärung der eigenen Haltung und beruflichen Rolle.
<b>INHALT</b>	<p><u>Im Modul A:</u> Kennenlernen der Rahmenbedingungen des So und So Beratungskonzeptes, Klärung wesentlicher Aspekte für eine professionelle Gesprächsführung</p> <p><u>Im Modul B:</u> Konkrete Anwendung der Beratung. Anhand von Fallbeispielen wird die praktische Umsetzung erprobt.</p> <p><u>Im Modul C und D:</u> Reflektion und Intensivierung des erprobten Wissens. Vertiefung bestimmter Aspekte und Themen, wie z.B. Einsatz des Inneren Helfers, Beratung mit mehreren Ratsuchenden, Umgang mit Lösungslosigkeit und schwierigen Gesprächssituationen.</p>
<b>TERMIN</b>	<p>Modul A: 28./29.09.2020 Grundkurs Modul B: 26./27.10.2020 Grundkurs Modul C: 18./19.01.2021 Aufbaukurs Modul D: 01./02.03.2021 Aufbaukurs</p> <p>jeweils von 09.00 – 16.00 Uhr Anmeldeschluss: 20.07.2020</p>
<b>KURSLEITUNG</b>	Dr. Rosa Schneider, systemische Supervisorin und Organisationsberaterin, Genderwissenschaftlerin; Elena Leniger, Tanzpädagogin, Heilpraktikerin für Psychotherapie
<b>KURS NR.</b>	50
<b>KURSORT</b>	Konferenzraum im Haus Lukas, St. Josefshaus
<b>ZIELGRUPPE</b>	MitarbeiterInnen der Eingliederungshilfe. Es handelt sich um eine fachliche persönliche Fortbildung nach § 10 der AVR.
<b>KURSGEBÜHR</b>	2.000 € (inkl. Verpflegungspauschale)

## FACHLICHE KOMPETENZ

### Teilhabe sichern

## Basiswissen: Was uns im Umgang miteinander wichtig ist

<b>ZIEL</b>	Oft besteht eine Unsicherheit, wie man sich gegenüber Menschen mit Behinderung verhalten soll. Soll man sich „siezzen“ oder „duzen“? Wann soll man helfen und wann nicht? Die Teilnehmenden lernen in diesem Seminar, was sich Menschen mit Behinderung im Umgang mit ihnen wünschen.
<b>INHALT</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vorstellung des Ratgebers „Ich erkläre euch, wie ich möchte, dass ihr mit mir umgeht“</li><li>• Erfahrungsaustausch</li><li>• Gemeinsames Erarbeiten, welche Haltung wir uns in Begegnungssituationen wünschen</li></ul>
<b>TERMIN</b>	Dienstag, 06.10.2020, 17.00 – 18.30 Uhr
<b>KURSLEITUNG</b>	Michel Schreiber, Beschäftigter der Werkstätten St. Josefshaus Kerstin Meyer, Teamleitung Wohnverbund Rheinfelden
<b>KURS NR.</b>	51
<b>KURSORT</b>	Konferenzraum im Haus Lukas, St. Josefshaus
<b>ZIELGRUPPE</b>	Interessierte, Ehrenamtliche, MitarbeiterInnen und BürgerInnen (Die Zeit der Fortbildung kann auf den Schulungsbedarf nach UstA-VO angerechnet werden) Es handelt sich um eine fachliche persönliche Fortbildung nach § 10 der AVR.
<b>KURSGEBÜHR</b>	20 €

## FACHLICHE KOMPETENZ

### Teilhabe sichern

## Grundlagentraining für Assistenten/innen in der Betreuung von Menschen mit geistiger Behinderung

<b>ZIEL</b>	Dieser Grundlagenkurs soll ein Verständnis dafür vermitteln, dass Behinderung sich immer als komplexes Zusammenwirken von Mensch und Umwelt darstellt. Mit vielen Beispielen aus der Praxis werden wir uns diesem Thema nähern und Bezug zur Alltagssituation schaffen.
<b>INHALT</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Behinderung – was ist das?</li><li>• Methoden zur Unterstützung von entwicklungsbeeinträchtigten Prozessen</li><li>• Kommunikation und Beziehungsgestaltung</li></ul>
<b>TERMIN</b>	07.10. und 08.10.2020, 09.00 – 17.00 Uhr Gruppe 1 03.11. und 04.11.2020, 09.00 – 17.00 Uhr Gruppe 2 Die Termine für die Reflektionsgruppen und für die KERgo-Schulung werden rechtzeitig bekannt gegeben.
<b>KURSLEITUNG</b>	Dozententeam der Theresia-Scherer-Schule und der KERgo-Gruppe, Valeska Rüschi, Dipl. Psychologin, St. Josefshaus
<b>KURS NR.</b>	52
<b>KURSORT</b>	Seminarräume Himmelspforte, Wyhlen
<b>ZIELGRUPPE</b>	Assistenten/innen in der Betreuung der Eingliederungshilfe. Es handelt sich um eine rechtlich verpflichtende Fortbildung nach § 10a der AVR.
<b>KURSGEBÜHR</b>	250 € (inkl. Verpflegungspauschale)

**FACHLICHE KOMPETENZ****Teilhabe sichern****Wie der Kontakt mit Angehörigen gelingt**

<b>ZIEL</b>	Die Kommunikation mit Angehörigen ist nicht immer einfach. Häufig treffen verschiedene Sichtweisen aufeinander. Ziel des Seminars ist es, die eigenen Fähigkeiten zu erweitern, um diese Begegnungen konstruktiv und für alle Seiten möglichst gewinnbringend zu gestalten.
<b>INHALT</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wie schaffe ich die Rahmenbedingungen für einen guten Kontakt?</li><li>• Wie gehe ich mit verschiedenen Perspektiven und Sichtweisen um?</li><li>• Welche Fragen und Interventionen führen vom Problem zur Lösung?</li><li>• Wie gehe ich mit schwierigen Gesprächssituationen um? (Supervision von Fallbeispielen)</li></ul>
<b>TERMIN</b>	Montag, 12.10.2020, 09.00 – 17.00 Uhr
<b>KURSLEITUNG</b>	Valeska Rüschi, Dipl. Psychologin
<b>KURS NR.</b>	54
<b>KURSORT</b>	Besprechungsraum des Psychologischen Dienstes, Karl-Rolfus-Schule Raum 0.29
<b>ZIELGRUPPE</b>	Interessierte MitarbeiterInnen. Es handelt sich um eine fachliche persönliche Fortbildung nach § 10 AVR.
<b>KURSGEBÜHR</b>	125 € (inkl. Verpflegungspauschale)

## FACHLICHE KOMPETENZ

### Teilhabe sichern

NEU!

## Kleiner Hospizkurs

**ZIEL** Die Betreuung und Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen gehört heute immer häufiger zum Berufsbild des professionellen Helfers. Dabei wächst oft die persönliche Unsicherheit und Hilflosigkeit und sie fragen nach Orientierungshilfen. Das Seminar gibt sowohl eine Einführung in die seelischen Prozesse schwerkranker und sterbender Menschen und in die Problematik von Abschiednehmen und Trauer als auch die Begleitung der ihnen anvertrauten kranken Menschen.

**INHALT**

- Persönliche Reflexion zum Thema Sterben, Tod und Trauer
- Innerseelischer Prozess sterbender Menschen
- Einführung in die Grundlagen der Kommunikation mit Schwerkranken und Sterbenden (Verbal und nonverbal)
- Psychosoziale Bedürfnisse schwerkranker und sterbender Menschen (Bedeutung von Palliativ Care)
- Möglichkeiten einer bedürfnisorientierten Sterbe- und Angehörigenbegleitung
- Einführung in den Trauerprozess
- Sterbe-, Verabschiedungs- und Begräbnisrituale
- Hospizbewegung und Vernetzung zu Pflegeeinrichtungen

**TERMIN** 14.10. und 15.10.2020, 09.00 – 17.00 Uhr

**KURSLEITUNG** Christel Friedrich, Sterbe- und Trauerbegleiterin

**KURS NR.** 55 (Kooperation mit dem Institut für Bildung und Management)

**KURSORT** Schulungsräume des IKS, Constanze-Weber-Gasse 1, 79669 Zell im Wiesental

**ZIELGRUPPE** MitarbeiterInnen der Alten- und Eingliederungshilfe. Es handelt sich um eine fachliche persönliche Fortbildung nach § 10 der AVR.

**KURSGEBÜHR** 260 € (inkl. Verpflegungspauschale)

## FACHLICHE KOMPETENZ

### Teilhabe sichern

## Basiswissen: Behinderung und Krankheitsbilder

<b>ZIEL</b>	In diesem Seminar wird ein modernes Verständnis von Behinderung sowie Theoriewissen zu Ursachen und Erscheinungsformen von Behinderungen vermittelt. Was bereits in der Praxis und ersten Begegnungen mit Menschen mit Behinderung erlebt wurde, wird in dieser Fortbildung mit theoretischem Wissen angereichert.
<b>INHALT</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Definition und Verständnis von Behinderung</li><li>• Formen und Ursachen verschiedener Behinderungen</li><li>• Haltung und Beziehungsgestaltung</li><li>• Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe</li></ul>
<b>TERMIN</b>	Montag, 09.11.2020, 18.30 – 20.30 Uhr
<b>KURSLEITUNG</b>	Romy Schulz, Dipl. Sozialpädagogin (BA)
<b>KURS NR.</b>	59
<b>KURSORT</b>	Konferenzraum im Haus Lukas, St. Josefshaus
<b>ZIELGRUPPE</b>	Interessierte, Ehrenamtliche, neue MitarbeiterInnen und BürgerInnen (Die Zeit der Fortbildung kann auf den Schulungsbedarf nach UstA-VO angerechnet werden) Es handelt sich um eine fachliche persönliche Fortbildung nach § 10 der AVR.
<b>KURSGEBÜHR</b>	30 € (inkl. Getränke)



## FACHLICHE KOMPETENZ

### Teilhabe sichern

## Der Umgang mit herausforderndem Verhalten in der täglichen Arbeit

<b>ZIEL</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sensibilisierung und Begriffsklärung</li><li>• Verständnis der Ursachen und Beweggründe</li><li>• Verhinderung der Entstehung von Gewalt und Aggression</li><li>• Reflexion / Selbstreflexion</li><li>• Einstellungsveränderung</li><li>• Zusätzliches Fachwissen</li></ul>
<b>INHALT</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Deeskalationsstufen</li><li>• Aggressionsauslösende Einstellungen, Regeln, Gewohnheiten und Strukturen</li><li>• Präventivtechniken</li><li>• Verbale Deeskalation</li><li>• Verletzungsfreie Löse-, Abwehr und Fluchttechniken</li><li>• Übungen und Praxistipps</li></ul>
<b>TERMIN</b>	18.11. und 19.11.2020, 09.00 – 17.00 Uhr und 20.11.2020, 09.00 – 15.00 Uhr
<b>KURSLEITUNG</b>	Nils Kleiser, Deeskalationstrainer, St. Josefshaus Stefan Berndt, Deeskalationstrainer, St. Josefshaus
<b>KURS NR.</b>	62
<b>KURSORT</b>	Seminarräume Himmelspforte, Wyhlen
<b>ZIELGRUPPE</b>	MitarbeiterInnen der Eingliederungshilfe. Es handelt sich um eine fachliche persönliche Fortbildung nach § 10 der AVR.
<b>KURSGEBÜHR</b>	375 € (inkl. Verpflegungspauschale)



## FACHLICHE KOMPETENZ

### Organisation & Dokumentation

## Vivendi PD Grundlagen und Einstieg für Assistenten/innen in der Betreuung

<b>ZIEL</b>	Die TeilnehmerInnen bekommen einen Einblick in das Dokumentationsprogramm Vivendi PD. Geschult werden Grundlagen und erste Schritte in der Anwendung.
<b>INHALT</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Einstieg in das Programm</li><li>• Tägliche Dokumentation<ul style="list-style-type: none"><li>• Berichtseinträge</li><li>• Bearbeiten des Tagesablaufes</li></ul></li><li>• Ab- und Anwesenheiten</li><li>• Wichtiges auf einen Klick</li></ul>
<b>TERMIN</b>	Donnerstag, 02.04.2020, 08.30 – 12.30 Uhr Donnerstag, 22.10.2020, 08.30 – 12.30 Uhr jeder Termin ist eine separate Fortbildung
<b>KURSLEITUNG</b>	Ralf Zwettler-Modrok, Leitung Daniel-Danner-Haus & Wohnverbund Grenzach-Wyhlen, St. Josefshaus
<b>KURS NR.</b>	30
<b>KURSORT</b>	IT-Schulungsraum (K 2), Erdgeschoss Josefshaus
<b>ZIELGRUPPE</b>	Neue Assistenten/innen in der Betreuung, neue FachschülerInnen aus dem Wohnbereich, die in Vivendi PD dokumentieren. Es handelt sich um eine rechtlich verpflichtende Fortbildung nach § 10a der AVR.
<b>KURSGEBÜHR</b>	keine

## FACHLICHE KOMPETENZ

### Organisation & Dokumentation

## Fundraising - Spenden, Fördermittel & Co.

<b>ZIEL</b>	Betteln wir jetzt? Was bedeutet eigentlich Crowdfunding? Was hat das mit Lotto zu tun? In dieser Fortbildung werden grundsätzliche Möglichkeiten der Mittelakquise vermittelt, ein systematisches Vorgehen beschrieben und hilfreiche Tipps gegeben, damit aus einer Idee Wirklichkeit wird.
<b>INHALT</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Warum helfen Menschen Anderen und investieren Geld, Zeit und Know-how?</li><li>• Wie können wir diese Unterstützung für die Menschen mit Unterstützungsbedarf gewinnen?</li><li>• Was ist konkret zu tun, damit die Unterstützung langfristig erfolgreich gelingt?</li><li>• Referat, Austausch, Praxisbeispiele</li></ul>
<b>TERMIN</b>	Freitag, 24.04.2020, 14.00 – 16.30 Uhr
<b>KURSLEITUNG</b>	Ariane Beringer, Fundraising-Managerin
<b>KURS NR.</b>	33
<b>KURSORT</b>	Konferenzraum 1, St. Josefshaus
<b>ZIELGRUPPE</b>	Leitungsverantwortliche der Alten- und Eingliederungshilfe. Es handelt sich um eine fachliche persönliche Fortbildung nach § 10 der AVR.
<b>KURSGEBÜHR</b>	30 € (inkl. Getränke)

## FACHLICHE KOMPETENZ

### Organisation & Dokumentation

## Vivendi PD Grundlagen und Einstieg für Fachkräfte

<b>ZIEL</b>	Die TeilnehmerInnen bekommen einen Einblick in das Dokumentationsprogramm Vivendi PD. Geschult werden Grundlagen und erste Schritte in der Anwendung.
<b>INHALT</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Einstieg in das Programm</li><li>• Tägliche Dokumentation<ul style="list-style-type: none"><li>• Berichtseinträge</li><li>• Eingabe und Abfrage wichtiger Werte (z.B. Vitalwert...)</li></ul></li><li>• Formulare</li><li>• Einblick in Planung und Verordnungen</li></ul>
<b>TERMIN</b>	Donnerstag, 30.04.2020, 08.30 – 14.30 Uhr Donnerstag, 08.10.2020, 08.30 – 14.30 Uhr jeder Termin ist eine separate Fortbildung
<b>KURSLEITUNG</b>	Ralf Zwettler-Modrok, Leitung Daniel-Danner-Haus & Wohnverbund Grenzach-Wyhlen, St. Josefshaus
<b>KURS NR.</b>	35
<b>KURSORT</b>	IT-Schulungsraum (K 2), Erdgeschoss Josefshaus
<b>ZIELGRUPPE</b>	Neue Fachkräfte der Eingliederungshilfe, die in Vivendi PD dokumentieren. Es handelt sich um eine rechtliche verpflichtende Fortbildung nach § 10a der AVR.
<b>KURSGEBÜHR</b>	keine

NEU!

## FACHLICHE KOMPETENZ

### Organisation & Dokumentation

## Vivendi PEP: Grundlagenschulung für neue Dienstplanbeauftragte

<b>ZIEL</b>	Die TeilnehmerInnen bekommen einen Einblick in die Dienstplanung inklusive der notwendigen Stammdaten unter Berücksichtigung der rechtlichen Vorgaben und internen Regelungen (PEP Handbuch).
<b>INHALT</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Einstieg in das Programm</li><li>• Erstellung von Soll/ Ist-Plänen</li><li>• Dienste und Aufgaben</li><li>• Auswertungen</li><li>• Wichtiges auf einen Blick</li></ul>
<b>TERMIN</b>	Mittwoch, 18.11.2020, 09.00 – 12.00 Uhr
<b>KURSLEITUNG</b>	Daniela Schuplitz, PEP Key-User
<b>KURS NR.</b>	61
<b>KURSORT</b>	IT-Schulungsraum (K2), Erdgeschoss Josefshaus
<b>ZIELGRUPPE</b>	Neue Dienstplanbeauftragte in der Alten- und Eingliederungshilfe. Es handelt sich um eine rechtlich verpflichtende Fortbildung nach §10a der AVR.
<b>KURSGEBÜHR</b>	keine



## FACHLICHE KOMPETENZ

### Hygiene & Hauswirtschaft

## Belehrung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 1 Infektionsschutzgesetz für den Umgang mit Lebensmitteln

<b>ZIEL</b>	Der § 43 IfSG gilt für alle Personen die mit der Verarbeitung und Zubereitung von Lebensmitteln zu tun haben. Personen, die Tätigkeiten nach § 43 IfSG erstmalig ausüben, benötigen eine Bescheinigung über eine mündliche und schriftliche Belehrung. Mit der Teilnahme an dieser Belehrung wird diese Bescheinigung erlangt.
<b>TERMIN</b>	04.02.2020, 14.00 - 15.00 Uhr 07.04.2020, 14.00 - 15.00 Uhr 19.05.2020, 14.00 - 15.00 Uhr 16.06.2020, 14.00 - 15.00 Uhr 08.09.2020, 14.00 - 15.00 Uhr 17.11.2020, 14.00 - 15.00 Uhr jeder Termin ist eine separate Fortbildung
<b>KURSLEITUNG</b>	Arzt des Arbeitsmedizinischen Dienstes Honeck & Kollegen, Todtnau
<b>KURS NR.</b>	7
<b>KURSORT</b>	Konferenzraum im Haus Lukas, St. Josefshaus
<b>ZIELGRUPPE</b>	Neue MitarbeiterInnen ohne Erstbelehrung, die in der Versorgung unserer BewohnerInnen mit Lebensmitteln in Kontakt kommen. Es handelt sich um eine rechtlich verpflichtende Fortbildung nach § 10a der AVR.
<b>KURSGEBÜHR</b>	20 €



NEU!

## FACHLICHE KOMPETENZ

### Organisation & Dokumentation

## Umgang mit Medizinprodukten - Was ist im Alltag zu beachten?

**ZIEL** Für alle Mitarbeiter aus Hauswirtschaft und Pflege den richtigen Umgang mit Medizinprodukten zu lernen, wie zum Beispiel Umgang mit Pflegebetten, Rollstühlen usw.

**INHALT**

- Persönliche Hygiene
- Folgebelehrung lt. Infektionsschutzgesetz
- Gefahrstoffverordnung
- Umgang mit Medizinprodukten

**TERMIN** Mittwoch, 12.02.2020  
09.30 – 11.00 Uhr  
13.30 – 15.00 Uhr  
15.30 – 17.00 Uhr

Montag, 05.10.2020  
09.30 – 11.00 Uhr  
13.30 – 15.00 Uhr  
15.30 – 17.00 Uhr

Bitte wählen Sie den gewünschten Tag und die Uhrzeit aus.

**KURSLEITUNG** Rosana Jetschmanegg, Fachwirtin für Reinigungs- und Hygienemanagement;  
Ursula Schneck, Hauswirtschaftsleiterin

**KURS NR.** 11

**KURSORT** Besprechungsraum im Servicezentrum, St. Josefshaus

**ZIELGRUPPE** Alle MitarbeiterInnen aus Hauswirtschaft und Pflege.  
Es handelt sich um eine fachliche persönliche Fortbildung nach § 10 der AVR.

**KURSGEBÜHR** 20 €

NEU!

## FACHLICHE KOMPETENZ

### Hygiene & Hauswirtschaft

## Desinfektion auf Wohngruppen bei Ausbruch von Noroviren, Grippeviren und Skabies

<b>ZIEL</b>	Die Ausbreitung von Epidemien wird durch zeitnahes Handeln und richtige Vorgehensweise in der Desinfektion eingegrenzt.
<b>INHALT</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Aufklärung über Infektionswege der Erreger</li><li>• Praktische Anwendung der Desinfektion</li><li>• Kommunikationswege</li><li>• Handhabung der Notfallbox</li></ul>
<b>TERMIN</b>	Donnerstag, 22.10.2020 09.00 – 10.00 Uhr 15.00 – 16.00 Uhr Bitte wählen Sie die gewünschte Uhrzeit aus
<b>KURSLEITUNG</b>	Erik Eilmess, Gebäudereinigermeister Margot Dury, staatl. Geprüfter Desinfektor
<b>KURS NR.</b>	57
<b>KURSORT</b>	Konferenzraum im Laurentiushaus, St. Josefshaus
<b>ZIELGRUPPE</b>	ReinigungsmitarbeiterInnen, MitarbeiterInnen in der Betreuung und Pflege. Es handelt sich um eine fachliche persönliche Fortbildung nach § 10 der AVR.
<b>KURSGEBÜHR</b>	20 €

## FACHLICHE KOMPETENZ

### Organisation & Dokumentation

NEU!

## Staubbindende Reinigung

<b>ZIEL</b>	Ein effektives, rationelles, materialschonendes und hygienisches Reinigungsverfahren wird erlernt.
<b>INHALT</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Staubbindendes Wischen schont die Oberflächen</li><li>• Umweltschonende Reinigungsmethode (Chemiefrei)</li><li>• Kostengünstiges manuelles Fußbodenreinigungsverfahren</li><li>• geringe körperliche Belastung des Reinigungspersonals</li><li>• rationelles Verfahren erhöht die Flächenleistung</li></ul>
<b>TERMIN</b>	Donnerstag, 26.11.2020 09.00 – 10.30 Uhr 15.00 – 16.30 Uhr Bitte wählen Sie die gewünschte Uhrzeit aus
<b>KURSLEITUNG</b>	Margot Dury, staatl. geprüfter Desinfektor
<b>KURS NR.</b>	63
<b>KURSORT</b>	Konferenzraum Laurentiushaus, St. Josefshaus
<b>ZIELGRUPPE</b>	ReinigungsmitarbeiterInnen, Hauswirtschaftsassistenten/innen. Es handelt sich um eine fachliche persönliche Fortbildung nach § 10 der AVR.
<b>KURSGEBÜHR</b>	20 €



## FÜHREN & ANLEITEN

### Führungskräfteklausur - Zukunftswerkstatt

<b>ZIEL</b>	Wir begeistern im Dienst des Nächsten: Ziel der Zukunftswerkstatt ist die Arbeit mit und an der bereichsübergreifenden Zusammenarbeit sowie die Möglichkeit des gegenseitigen Austausches und die Sammlung von Ideen.
<b>INHALT</b>	Erweiterung der Führungskompetenzen Input zu aktuellen Entwicklungen des St. Josefshauses Vermittlung christlicher Werte
<b>TERMIN</b>	Montag, 20.01.2020, 09.00 – 17.00 Uhr
<b>KURSLEITUNG</b>	Birgit Ackermann, Vorstand St. Josefshaus Christoph Dürdoth, Vorstand St. Josefshaus
<b>KURS NR.</b>	1
<b>KURSORT</b>	Mehrzweckhalle, St. Josefshaus
<b>ZIELGRUPPE</b>	Führungskräfte der Alten- und Eingliederungshilfe. Es handelt sich um eine fachliche persönliche Fortbildung nach § 10 der AVR.
<b>KURSgebühr</b>	keine
<b>INFO</b>	Diese Fortbildung ist nur für MitarbeiterInnen des St. Josefshauses

# Die digitale Transformation - Auswirkungen auf Management und Führung sozialer Organisationen

**ZIEL** Im Seminar werden in kompakter Form interdisziplinäres Wissen ebenso wie Kompetenzen vermittelt, die (Nachwuchs-) Führungskräfte in sozialen Organisationen dazu befähigen, die digitale Transformation als Chance zu begreifen und für ihre jeweilige Organisation erste Schritte der Umsetzung anzugehen. Neben Fach- und Methodenwissen geht es auch darum, die persönliche Haltung dem Thema „Digitale Transformation“ zu reflektieren und bislang angenommene Paradigmen infrage zu stellen.

**INHALT**

- Bedeutung der Digitalen Transformation für die Sozialwirtschaft
- Einfluss der technologischen, digitalen und gesellschaftlichen Megatrends auf die Gesellschaft
- Bedeutung und Zugang zur (digitalen) Strategieentwicklung
- Gelingende Innovation in sozialen Organisationen (inkl. Auseinandersetzung mit offenen Teilnehmungsformaten wie Bar Camps und Innovationsmethoden wie Design Thinking)
- Veränderungen in den Führungsrollen und in der Kommunikation im Zuge der Digitalen Transformation

**TERMIN** 17.02.2020, 10.00 – 18.00 Uhr und  
18.02.2020, 09.00 – 17.00 Uhr

**KURSLEITUNG** Hendrik Epe, MA Sozialmanagement

**KURS NR.** 12

**KURSORT** Seminarräume Himmelspforte, Wyhlen

**ZIELGRUPPE** MitarbeiterInnen aus unterschiedlichen Generationen.  
Es handelt sich um eine fachliche persönliche Fortbildung nach § 10 der AVR.

**KURSGEBÜHR** 250 € (inkl. Verpflegungspauschale)

## Arbeitsrecht für Führungskräfte

<b>ZIEL</b>	Erfolgreiche Mitarbeiterführung hat stets auch eine arbeitsrechtliche Komponente. Diese Fortbildung vermittelt Ihnen arbeitsrechtliches Wissen, so dass Sie in schwierigen Situationen Entscheidungen treffen, die einer arbeitsgerichtlichen Überprüfung standhalten und gleichzeitig für Ihre Mitarbeiter nachvollziehbar sind.
<b>INHALT</b>	<u>Was ist bei der Einstellung eines neuen Mitarbeiters zu beachten?</u> <ul style="list-style-type: none"><li>• Wann kann ein Arbeitsvertrag befristet abgeschlossen werden?</li><li>• Wie lange dauert die Probezeit, ist sie verlängerbar?</li><li>• Was ist bei der Beschäftigung von Jugendlichen zu beachten?</li></ul> <u>Was ist bei der Beendigung eines Arbeitsverhältnisses zu beachten?</u> <ul style="list-style-type: none"><li>• Kündigungsschutz, Kündigungsgründe und Kündigungsfristen</li></ul>
<b>TERMIN</b>	Mittwoch, 29.04.2020, 09.00 – 13.00 Uhr
<b>KURSLEITUNG</b>	Beate Pfriendler-Muck, Personalleiterin
<b>KURS NR.</b>	34
<b>KURSORT</b>	Seminarräume Himmelspforte, Wyhlen
<b>ZIELGRUPPE</b>	Führungskräfte der Alten- und Eingliederungshilfe. Es handelt sich um eine fachliche persönliche Fortbildung nach § 10 der AVR.
<b>KURSGEBÜHR</b>	65 € (inkl. Verpflegungspauschale)

# FÜHREN & ANLEITEN

## Fit für Führung

<b>ZIEL</b>	Ziel des Kurses ist es neuen Führungskräften das notwendige Handwerkszeug zu vermitteln um MitarbeiterInnen gut zu führen und zu entwickeln.
<b>INHALT</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Führungsaufgabe erfassen in den Bereichen Kommunikation, Einstellungen, Orientierungen, Verständnis von Wertschätzung zu Mitarbeitenden, Kollegen und Vorgesetzten</li><li>• Das Verständnis von Führungsarbeit formulieren</li><li>• Die Führungsarbeit zu den Mitarbeitenden geordnet und transparent in einer Führungssystematik gestalten</li><li>• Führungsinstrumente sorgsam und gezielt auswählen und konsequent anwenden</li><li>• Die Kunst der Führung in der Spannung von Person und Aufgaben beherzt praktizieren</li><li>• Das Umfeld, das Klima der Zusammenarbeit gestalten</li><li>• Eine klare Kommunikation zu Vorgesetzten, Übung im Aufwärtsfeedback</li></ul>
<b>TERMIN</b>	Teil 1: 18.06. und 19.06.2020, 09.00 – 17.00 Uhr Teil 2: 14.07. und 15.07.2020, 09.00 – 17.00 Uhr
<b>KURSLEITUNG</b>	Margarete Schneberger, Belchen Institut
<b>KURS NR.</b>	41
<b>KURSORT</b>	Seminarräume Himmelspforte, Wyhlen
<b>ZIELGRUPPE</b>	Führungskräfte, mittlere Führungsebene und Nachwuchsführungskräfte. Es handelt sich um eine fachliche persönliche Fortbildung nach § 10 der AVR.
<b>KURSGEBÜHR</b>	500 € (inkl. Verpflegungspauschale)





## PERSÖNLICHE KOMPETENZ

### Traummaße: 30 - 100 - 10?

<b>ZIEL</b>	Seit etwa 30 Jahren im St. Josefshaus, 100% verlässlich und noch 10 Jahre Mitgestalter. Sie haben die Traummaße für diesen Strategie-Workshop mit dem Vorstand.
<b>INHALT</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Berufliche Biographiearbeit</li><li>• Berufliche Profilierung</li><li>• Berufliche Zielplanung</li><li>• Strategie-Workshop mit dem Vorstand</li><li>• Eigene Perspektive</li><li>• Eigene Entwicklung</li><li>• Geschenke an die Zukunft</li></ul>
<b>TERMIN</b>	18.05./ 19.05. und 20.05.2020, 09.00 – 17.00 Uhr
<b>KURSLEITUNG</b>	Margarete Schneberger, Belchen Institut
<b>KURS NR.</b>	39
<b>KURSORT</b>	Kloster Hegne, Konradstr. 12, 78476 Allensbach
<b>ZIELGRUPPE</b>	Die TeilnehmerInnen sind bereits bekannt. Es handelt sich um eine rechtlich verpflichtende Fortbildung nach § 10a der AVR.
<b>KURSGEBÜHR</b>	375 €

## PERSÖNLICHE KOMPETENZ

### Gesundheit & Achtsamkeit

#### Aqua-Fitness

<b>ZIEL</b>	Aqua-Fitness ist die allgemeine Bezeichnung für Fitness-Training im Wasser. Aqua-Fitness ist eine Sportart, die für eine sehr große Zielgruppe geeignet ist. So können Trainingsziele für Menschen von jung bis alt, von Freizeitsportlern bis Leistungssportlern realisiert werden.
<b>TERMIN</b>	Montags, 19.15 – 20.00 Uhr und 18.30 – 19.15 Uhr (Oktober – April 2020) Der Einstieg in den Kurs ist jederzeit möglich.
<b>KURSLEITUNG</b>	Kursleiter des Fitnesstreffs
<b>KURS NR.</b>	3
<b>KURSORT</b>	Hallenbad St. Josefshaus Herten
<b>ZIELGRUPPE</b>	Alle MitarbeiterInnen
<b>KURSGEBÜHR</b>	119 € für 11 Einheiten, eine Mitgliedschaft ist nicht erforderlich

## PERSÖNLICHE KOMPETENZ

### Gesundheit & Achtsamkeit

#### Fit ab 50

<b>ZIEL</b>	Multifunktionales und bewusst gewähltes, intensives Stretching und Entspannung. Übungen für Rücken und Bauch, allgemeine Kräftigung und Koordination.
<b>TERMIN</b>	Dienstags, 14.00 - 15.00 Uhr Der Einstieg in den Kurs ist jeder Zeit möglich.
<b>KURSLEITUNG</b>	Kursleiter des Fitnesstreffs
<b>KURS NR.</b>	4
<b>KURSORT</b>	Fitnesstreff Herten, Gewerbestr. 9
<b>ZIELGRUPPE</b>	Alle MitarbeiterInnen
<b>KURSGEBÜHR</b>	119 € (inkl. Getränke für 11 Einheiten, eine Mitgliedschaft ist nicht erforderlich)

## PERSÖNLICHE KOMPETENZ

### Gesundheit & Achtsamkeit

#### Pilates-Flow

<b>ZIEL</b>	Bestehend aus fließenden, dynamischen und statischen Übungen, verbessert dieser Kurs die Beweglichkeit, sowie die Kraftausdauer der tiefliegenden Muskelgruppen.
<b>TERMIN</b>	Dienstags, 18.00 - 19.00 Uhr Der Einstieg in die Kurse ist jederzeit möglich.
<b>KURSLEITUNG</b>	Kursleiter des Fitnesstreffs
<b>KURS NR.</b>	5
<b>KURSORT</b>	Fitnesstreff Herten, Gewerbestr. 9
<b>ZIELGRUPPE</b>	Alle MitarbeiterInnen
<b>KURSGEBÜHR</b>	119 € (inkl. Getränke für 11 Einheiten, eine Mitgliedschaft ist nicht erforderlich)

## PERSÖNLICHE KOMPETENZ

### Gesundheit & Achtsamkeit

NEU!

## Resilienz – ein Schlüssel zu mehr innerer Stärke

- ZIEL** Manche Menschen lassen sich von kleinen Rückschlägen aus der Bahn werfen, während andere auch große Krisen dagegen scheinbar mühelos überstehen. Wenn Menschen in belastenden Situationen psychisch stabil bleiben, nennen Psychologen diese Fähigkeit „Resilienz“. Diese seelische und körperliche Widerstandskraft lässt sich trainieren. Im Seminar wird aufgezeigt, wie wichtig die innere Widerstandskraft für unser Leben ist und wie diese in direktem Zusammenhang zu persönlichen Grenzen sowie individuellen Denk- und Handlungsmustern steht. Wichtige Schutzfaktoren zur Stärkung der seelischen Widerstandskraft werden besprochen und konkrete Resilienz-Strategien aufgezeigt.
- INHALT**
- Grundidee des Resilienz –Trainings
  - 7 Schlüssel für innere Stärke
  - Test Selbst-Check zur persönlichen Resilienz-Fähigkeit
  - praktische Übungen, Entspannungstraining
- TERMIN** Mittwoch, 11.03.2020, 09.00 – 16.00 Uhr
- KURSLEITUNG** Sonja Afflerbach, Gesundes Kinzigtal GmbH
- KURS NR.** 17
- KURSORT** Katholisches Pfarrheim, Schapbach
- ZIELGRUPPE** MitarbeiterInnen der Alten- und Eingliederungshilfe.  
Es handelt sich um eine fachliche persönliche Fortbildung nach § 10 der AVR.
- KURSGEBÜHR** 125 € (inkl. Verpflegungspauschale)
- INFO** Bitte Gymnastikmatte, leichte Decke und kleines Kissen mitbringen

## PERSÖNLICHE KOMPETENZ

### Gesundheit & Achtsamkeit

#### Warum regt mich das eigentlich so auf?

<b>ZIEL</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sich selbst reflektieren</li><li>• Anhalten des inneren Gedankenkarussells</li><li>• Klare, direkte und ehrliche Kommunikation</li><li>• Steigerung von Effektivität und Produktivität</li><li>• Optimierung der Zusammenarbeit im Team und zur Leitung</li><li>• Transformation von Wut, Ärger, Stress, Resignation, Frustration in Freiheit, Leichtigkeit, Klarheit und ansteckende Lebensfreude</li><li>• Entfaltung ungeahnter Potentiale und Ressourcen</li></ul>
<b>INHALT</b>	<p>Eine Einführung in „The Work of Byron Katie“.</p> <p>Die Ursache von Problemen liegt oft in unseren nicht hinterfragten Überzeugungen und Glaubensstrukturen. Diese können wir finden, untersuchen und uns mithilfe von vier Fragen aus einer negativen Einstellung zum Leben befreien. Aus den eigenen Antworten erlebt der Teilnehmer das Entstehen innerer Ruhe, Souveränität und Kraft verbunden mit einem positiven Zugang zu sich selbst. Sie lernen die Work bei sich und mit anderen anzuwenden.</p>
<b>TERMIN</b>	01.04. und 02.04.2020, 09.00 – 17.00 Uhr
<b>KURSLEITUNG</b>	Markus Tauchmann, Diplom Psychologe (FSP), Coach in The Work of Byron Katie (VTW)
<b>KURS NR.</b>	29
<b>KURSORT</b>	Seminarräume Himmelspforte, Wyhlen
<b>ZIELGRUPPE</b>	Alle interessierten MitarbeiterInnen. Es handelt sich um eine fachliche persönliche Fortbildung nach § 10 der AVR.
<b>KURSGEBÜHR</b>	250 € (inkl. Verpflegungspauschale)

## PERSÖNLICHE KOMPETENZ

### Gesundheit & Achtsamkeit

NEU!

### Was is(s)t Glück?

<b>ZIEL</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Achtsamkeitsübungen zur Schulung der Sinne und der mentalen Einstellung</li><li>• Zusammenhänge zwischen gesunder Ernährung und dem guten Leben erkennen</li><li>• Auseinandersetzung mit dem persönlichen Glück</li></ul>
<b>INHALT</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Gemeinsames Frühstück mit Achtsamkeitsübungen zur Sinnes- schulung</li><li>• Ernährungstrend Superfood – ein Blick hinter die Kulissen</li><li>• Sinnvolle heimische Alternativen zu Superfood</li><li>• Zusammenhang von Glück und Essen</li><li>• Interaktive Übung zum Glück</li></ul>
<b>TERMIN</b>	Samstag, 14.11.2020, 09.00 – 12.00 Uhr
<b>KURSLEITUNG</b>	Carmen de Daniel, Realschullehrerin und Glückstrainerin
<b>KURS NR.</b>	60
<b>KURSORT</b>	Café Grenzenlos, St. Josefshaus
<b>ZIELGRUPPE</b>	Alle MitarbeiterInnen. Es handelt sich um eine fachliche persönliche Fortbildung nach § 10 der AVR.
<b>KURSGEBÜHR</b>	35 € (inkl. Frühstück, ohne Getränke)



## PERSÖNLICHE KOMPETENZ

### Zusammenarbeit & Haltung

## Einführungsseminar für neue MitarbeiterInnen

<b>ZIEL</b>	<b># 1 Wir begleiten Menschen</b> Wir möchten Sie als neue MitarbeiterInnen mitnehmen auf Ihrem Weg zu einer guten Einarbeitung. Dabei begleiten wir Sie in Ihren Fragestellungen zu den Wurzeln unseres Handelns, der organisatorischen Einordnung der Arbeitsfelder und den Anforderungen an Sie als MitarbeiterIn. Wir führen Sie durch die Grundlagen unserer Zusammenarbeit, nehmen Ihre Erwartungen auf und vermitteln Ihnen in kreativer, erlebnisorientierter und kommunikativer Weise die wesentlichen Werte unseres Handelns.
<b>TERMIN</b>	Dienstag, 12.05.2020, 08.50 – 16.30 Uhr Donnerstag, 01.10.2020, 08.50 – 16.30 Uhr
<b>KURSLEITUNG</b>	Vorstand, Führungskräfte, Mitarbeitervertretung
<b>KURS NR.</b>	37
<b>KURSORT</b>	Beginn in der Kirche, St. Josefshaus
<b>ZIELGRUPPE</b>	Neue MitarbeiterInnen der Alten- und Eingliederungshilfe. Es handelt sich um eine fachliche persönliche Fortbildung nach § 10 der AVR.
<b>KURSGEBÜHR</b>	keine

NEU!

## PERSÖNLICHE KOMPETENZ

### Glaube & Werte

## #2 Wir sind lebendiger Teil der Kirche. Was heißt das? Und wie vermittele ich das anderen?

<b>ZIEL</b>	<p>Wir verstehen uns im St. Josefshaus als lebendigen Teil der Kirche. In unserem Verhalten und in unserer Arbeitsweise orientieren wir uns am christlichen Menschenbild. Wir achten jeden Menschen in seiner Würde und seiner Einzigartigkeit, die sich in Entscheidungsfreiheit und Selbstbestimmung ausdrücken.</p> <p>Wir unterstützen Menschen dabei, gelingende Beziehungen zu leben und leisten damit einen Betrag zur gesellschaftlichen Inklusion.</p>
<b>INHALT</b>	<p>Wir werden uns dem Thema ca. 60 Minuten in der Kirche zuwenden. Danach werden wir uns bis etwa 18.30 Uhr bei Brot und Wein im Café grenzenlos zum kollegialen Austausch zusammenfinden.</p>
<b>TERMIN</b>	<p>Mittwoch, 19.02.2020 um 16.30 Uhr Mittwoch, 25.03.2020 um 16.30 Uhr Jeder Termin ist eine separate Fortbildung</p>
<b>KURSLEITUNG</b>	<p>Birgit Ackermann, Vorstand Christoph Dürdoth, Vorstand</p>
<b>KURS NR.</b>	<p>13</p>
<b>KURSORT</b>	<p>Kirche, St. Josefshaus</p>
<b>ZIELGRUPPE</b>	<p>Alle interessierten MitarbeiterInnen. Es handelt sich um eine fachliche persönliche Fortbildung nach § 10 der AVR.</p>
<b>KURSGEBÜHR</b>	<p>keine</p>

## PERSÖNLICHE KOMPETENZ

### Glaube & Werte

NEU!

## Klimasorge und Schöpfungsliebe

<b>INHALT</b>	Im Mai 2019 traf Greta Thunberg in Rom Papst Franziskus. „Join Fridays für Future“ stand auf dem Plakat der Schülerin, die Europas Jugend auf die Straßen bringt. Franziskus bewegt die Welt seit vier Jahren. Seine Umweltenzyklika zieht global auf allen Ebenen Kreise: Sie spricht das ganze Spektrum ökologischer Problemfelder an. Das Weekend schaut mit dem Rundschreiben „Laudato si“ auf unsere gefährdete Welt. Perlen aus der Enzyklika lassen verstehen, weshalb Franziskus bei aller Sorge hoffnungsvoll auf die Menschheit blickt. Besinnliche Schritte und Erfahrungen unterwegs am See lassen unsere Mitwelt erleben: Sie wartet auf eine ganzheitliche Antwort des Menschen – mit Kopf, Herz und Händen, aus neu erfahrener Schöpfungsnähe. Wir schützen und pflegen was wir lieben!
<b>TERMIN</b>	28.03. und 29.03.2020, Samstag 10.00 Uhr bis Sonntag, 16.00 Uhr Anmeldeschluss: 26.02.2020
<b>KURSLEITUNG</b>	Br. Dr. Niklaus Kuster OFMCap
<b>KURS NR.</b>	27
<b>KURSORT</b>	Kloster Hegne, Hotel St. Elisabeth, Konradstr. 12, 78476 Allensbach
<b>ZIELGRUPPE</b>	Alle Interessierten MitarbeiterInnen. Es handelt sich um eine fachliche persönliche Fortbildung nach § 10 der AVR.
<b>KURSGEBÜHR</b>	185 € (inkl. Verpflegung, ohne Übernachtung/Frühstück)
<b>INFO</b>	Weitere Informationen und Angebote finden Sie auf der Homepage der Theodosius-Akademie: <a href="http://www.theodosius-akademie.de">www.theodosius-akademie.de</a>

## PERSÖNLICHE KOMPETENZ

### Glaube & Werte

NEU!

## Emmaus-Spaziergang

<b>ZIEL</b>	Spirituelles Angebot in der Osterzeit
<b>INHALT</b>	<p>Das Evangelium vom Ostermontag handelt vom „Emmausgang“. Zwei Jünger Jesu treffen unterwegs den auferstandenen Christus - allerdings erkennen sie ihn zunächst nicht. Erst als er nach einer gemeinsamen Wanderung das Brot bricht, wird ihnen klar: Der Herr ist wirklich auferstanden!</p> <p>Wir wollen uns gemeinsam auf den Weg machen. Bei einem Spaziergang werden wir spirituelle Impulse hören und betrachten. Den Abschluss bildet eine Agape-Feier, wo wir das Brot miteinander teilen und ins Gespräch „über Gott und die Welt“ kommen können.</p>
<b>TERMIN</b>	Dienstag, 21.04.2020, Beginn: 19.00 Uhr
<b>KURSLEITUNG</b>	Kassian Burster-Hake, Pastoralreferent
<b>KURS NR.</b>	32
<b>KURSORT</b>	Kirche St. Josefshaus
<b>ZIELGRUPPE</b>	Alle interessierten MitarbeiterInnen
<b>KURSGEBÜHR</b>	keine

## PERSÖNLICHE KOMPETENZ

### Glaube & Werte

## Die Schwestern plaudern aus dem Nähkästchen

<b>ZIEL</b>	Schwester Maria-Thomas und Schwester Isabella nehmen uns mit in das Leben einer Ordensschwester und in die Geschichte des St. Josefs-hauses.
<b>INHALT</b>	Das St. Josefshaus wurde auf Initiative von Schwestern aus Ingenbohl gegründet und seitdem vollbringen Schwestern des Ordens vom Heiligen Kreuz ihren Dienst hier. Schwester Maria-Thomas und Schwester Isabella leben und arbeiten seit Jahrzehnten im St. Josefshaus. Sie werden von Ihrer persön- lichen Berufung berichten sowie lustige und nachdenkliche Anekdoten aus dem St. Josefshaus erzählen.
<b>TERMIN</b>	Donnerstag, 14.05.2020, 14.00 – 16.00 Uhr
<b>KURSLEITUNG</b>	Schwester Maria-Thomas Schwester Isabella
<b>KURS NR.</b>	38
<b>KURSORT</b>	Kapelle im Josefshaus-Gebäude
<b>ZIELGRUPPE</b>	MitarbeiterInnen der Alten- und Eingliederungshilfe sowie alle interessierten Personen
<b>KURSGEBÜHR</b>	keine



# ARBEITSBEGLEITENDE MASSNAHMEN FÜR BESCHÄFTIGTE DER WERKSTÄTTEN

NEU!

## Irgendwann kommt die Rente und dann? Vorbereitung in den Ruhe-Stand

<b>ZIEL</b>	Die Teilnehmer wissen: <ul style="list-style-type: none"><li>• wie es ist, wenn man älter wird</li><li>• wann sie in den Ruhe-Stand können</li><li>• woher sie ihr Geld bekommen</li><li>• was sie als Rentner machen können</li></ul>
<b>INHALT</b>	Das Seminar besteht aus 8 Terminen mit folgenden Inhalten: <ul style="list-style-type: none"><li>• Wer bin ich? Was ist mir wichtig?</li><li>• Meine Arbeit in der Werkstatt gibt mir...</li><li>• Wie verändert man sich, wenn man älter wird? Was wird mit der Arbeit, wenn ich älter werde?</li><li>• Meine Familie, meine Freunde, meine Kollegen...</li><li>• Wenn ich nicht mehr in die Werkstatt gehe, was verändert sich dann?</li><li>• Wenn ich nicht mehr in die Werkstatt gehe, dann wünsche ich mir...</li><li>• Was kann ich? Was möchte ich noch lernen? Wer hilft mir dabei?</li><li>• Wie sehe ich meinen Ruhe-Stand jetzt? Was will ich als erstes tun?</li></ul>
<b>TERMIN</b>	12.03. und 07.05.2020, 08.00 – 14.30 Uhr 19.03./26.03./02.04./09.04./23.04./30.04.2020, 08.00 – 11.00 Uhr
<b>KURSLEITUNG</b>	Sandra Modrok, Dipl. Sozialpädagogin, Gerontologin CAS Weitere Dozenten
<b>KURS NR.</b>	19
<b>KURSORT</b>	Raum Orange im Haus Elisabeth
<b>ZIELGRUPPE</b>	Beschäftigte der WfbM ab 58 Jahre
<b>KURSGEBÜHR</b>	Beschäftigte der WfbM können kostenlos teilnehmen; 25 € für externe TeilnehmerInnen
<b>INFO</b>	Anmeldung und Fragen an: WfbM_BegleitenderDienst@sankt-josefshaus.de Tel.: 07623 470-429

# ARBEITSBEGLEITENDE MASSNAHMEN FÜR BESCHÄFTIGTE DER WERKSTÄTTEN

NEU!

## Gesund und sicher mit dem Rad

<b>ZIEL</b>	Ich kann sicher Fahrradfahren Ich kann mit meinem Fahrrad die Straße sicher überqueren Ich kenne die Wege Ich höre was auf der Straße passiert Ich sehe was auf der Straße passiert Ich stürze nicht
<b>INHALT</b>	Ich übe das Fahrradfahren Ich übe das Bremsen Ich übe das Aufsteigen auf das Fahrrad Ich übe das Absteigen von dem Fahrrad Ich übe gerade aus zu fahren Ich übe Kurven zu fahren Ich übe schneller zu fahren Ich übe den Umgang mit den Verkehrsregeln Ich übe das Vorausschauen
<b>TERMIN</b>	Montag, 29.06.2020, 08.30 – 16.00 Uhr
<b>KURSLEITUNG</b>	Peter Schraml der BGW leitet diesen Kurs
<b>KURS NR.</b>	44
<b>KURSORT</b>	Konferenzraum im Haus Lukas, St. Josefshaus
<b>ZIELGRUPPE</b>	Beschäftigte der WfbM
<b>KURSGEBÜHR</b>	Beschäftigte der WfbM können kostenlos teilnehmen; 25 € für externe TeilnehmerInnen
<b>INFO</b>	Anmeldung und Fragen an: WfbM_BegleitenderDienst@sankt-josefshaus.de Tel.: 07623 470-429



# ARBEITSBEGLEITENDE MASSNAHMEN FÜR BESCHÄFTIGTE DER WERKSTÄTTEN

NEU!

## Gesund und sicher zu Fuß

<b>ZIEL</b>	Ich kann besser laufen Ich kann die Straße sicher überqueren Ich kenne die Wege Ich höre was auf der Straße passiert Ich sehe was auf der Straße passiert Ich stürze nicht
<b>INHALT</b>	Ich übe die Bewegungen die ich oft mache Ich übe die Bewegungen die gefährlich sind Ich übe das Balancieren Ich mache die Übungen drinnen und draußen Ich übe das Laufen auf der Straße und Gehweg
<b>TERMIN</b>	Dienstag, 30.06.2020, 08.30 – 15.00 Uhr
<b>KURSLEITUNG</b>	Peter Schraml der BGW leitet diesen Kurs
<b>KURS NR.</b>	45
<b>KURSORT</b>	Konferenzraum im Haus Lukas, St. Josefshaus
<b>ZIELGRUPPE</b>	Beschäftigte der WfbM
<b>KURSGEBÜHR</b>	Beschäftigte der WfbM können kostenlos teilnehmen; 25 € für externe TeilnehmerInnen
<b>INFO</b>	Anmeldung und Fragen an: WfbM_BegleitenderDienst@sankt-josefshaus.de Tel.: 07623 470-429

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN

### Anmeldung für MitarbeiterInnen des St. Josefsbaus

Bitte melden Sie sich möglichst frühzeitig mit dem „Antrag auf Fort- und Weiterbildung“ an. Den Antrag entnehmen Sie bitte diesem Fortbildungsprogramm.

Legen Sie den Antrag Ihrem Vorgesetzten zur fachlichen Genehmigung vor. Der Antrag wird anschließend an das Personalmanagement weitergeleitet. Nach Eingang und Prüfung, erhalten Sie den Fortbildungsantrag unterschrieben zurück, dieser gilt als Anmeldebestätigung.

Etwa drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie vom Personalmanagement eine Bestätigung zur Teilnahme an der Fortbildung, mit genauen Angaben über Veranstaltungsort, Zeiten, etc.. Die Berücksichtigung für die Teilnahme an einem Kurs erfolgt nach der Reihenfolge des Eingangs.

Nach erfolgter Teilnahme erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung. Die Kursgebühren werden über die Lohnabrechnung vom nächsten Gehalt einbehalten.

Die MitarbeiterInnen der St. Josefsbaus Betriebs GmbH und der Tochtergesellschaften erhalten einen Nachlass von 30 % auf die ausgewiesenen Kurskosten.

### Anmeldung für externe TeilnehmerInnen

Bitte melden Sie sich möglichst frühzeitig mit dem Formular „Anmeldung für externe TeilnehmerInnen“ an. Das Formular finden Sie auf der letzten Seite des Programmes dieses kann auf DIN A4 Größe kopiert werden.

Bitte vermerken Sie auf der Anmeldung an welche Stelle wir die Anmeldebestätigung und Rechnung schicken sollen.

### Abmeldungen/Fernbleiben vom Kurs:

- Erfolgt der Rücktritt bis zu zwei Wochen vor Kursbeginn, entfällt Ihre Kursgebühr
- Geht die Mitteilung über den Rücktritt später als 2 Wochen vor Kursbeginn ein, werden 50 % der Kurskosten in Rechnung gestellt

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN (Fortsetzung)

- Bei Vorlage einer Krankmeldung für die Kurszeit oder durch Einspringen einer anderen Person als Teilnehmer fallen keine Kursgebühren an
- Sollten Sie ohne vorherige Information nicht an einem Kurs, zu dem Sie angemeldet waren teilnehmen, werden die vollen Kursgebühren in Rechnung gestellt

### Allgemeine Informationen

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, einzelne Veranstaltungen aus organisatorischen Gründen kurzfristig abzusagen. Die betroffenen Teilnehmer werden umgehend informiert. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Anmeldeschluss für alle Fortbildungen ist 3 Wochen vor Beginn der Kurse, es sei denn, die Fortbildung ist mit einem gesonderten Anmeldeschluss gekennzeichnet.

Unsere Informationen zur Verarbeitung von Personenbezogenen Daten im Seminarmanagement finden Sie auf unserer Arbeitgeberhomepage unter [www.arbeiten-sankt-josefshaus.de](http://www.arbeiten-sankt-josefshaus.de).

## ANFAHRT

### Das St. Josefshaus ist zu erreichen

#### Mit dem Auto aus Richtung Karlsruhe:

Autobahn A5 bis Dreieck Weil a. Rhein. Auf die A98 Lörrach/Rheinfelden abbiegen. Ausfahrt Rheinfelden Süd von der Autobahn abfahren, dann in Richtung Grenzach-Wyhlen. Nach ca. 2 km abbiegen in Richtung Herten. Ca. 1,5 km geradeaus bis zur Ortsmitte, dann links abbiegen in Richtung Grenzach-Wyhlen. Ende der Ortsdurchfahrt Herten liegt das St. Josefshaus.

#### Mit dem Auto aus Richtung Waldshut

B34 in Richtung Bad Säckingen - Rheinfelden - Grenzach. Ca. 3 km nach Rheinfelden auf der B34 abbiegen in Richtung Herten.

#### Mit dem Auto aus Richtung Titisee-Neustadt

B317 in Richtung Feldberg - Todtnau - Schönau - Zell - Schopfheim - Maulburg. In Maulburg Richtung Rheinfelden fahren. Adelhausen - Eichsel - Degerfelden. In Rheinfelden/Degerfelden an der 1. Kreuzung geradeaus fahren. Ende der Ortsdurchfahrt Herten liegt das St. Josefshaus.

### Die Klosteranlage „Himmelspforte“ ist zu erreichen

#### Mit dem Auto aus Richtung Karlsruhe:

Autobahn A5 bis Dreieck Weil am Rhein. Auf die A98 Lörrach/Rheinfelden abbiegen. Ausfahrt Rheinfelden Süd von der Autobahn abfahren, dann in Richtung Grenzach-Wyhlen. Im Ortsteil Wyhlen an der Ampelanlage rechts Richtung Inzlingen. Die Anlage Himmelspforte befindet sich am Ortsausgang Wyhlen auf der linken Seite.

#### Mit dem Auto aus Richtung Waldshut

B34 in Richtung Bad Säckingen - Rheinfelden -Grenzach-Wyhlen. Im Ortsteil Wyhlen an der Ampelanlage rechts Richtung Inzlingen. Die Anlage Himmelspforte befindet sich am Ortsausgang Wyhlen auf der linken Seite.

#### Mit dem Auto aus Richtung Titisee-Neustadt

B317 in Richtung Feldberg - Todtnau - Schönau - Zell - Schopfheim - Maulburg. In Maulburg Richtung Rheinfelden fahren. Adelhausen - Eichsel - Degerfelden. In Rheinfelden / Degerfelden an der 1. Kreuzung geradeaus fahren Richtung Herten - Wyhlen. Im Ortsteil Wyhlen an der Ampelanlage rechts Richtung Inzlingen. Die Anlage Himmelspforte befindet sich am Ortsausgang Wyhlen auf der linken Seite.

## NOTIZEN

# Anmeldung für externe TeilnehmerInnen

Bitte schriftlich senden an:

St. Josefshaus

**Bildung**

Hauptstr. 1

79618 Rheinfelden

Kursbezeichnung: \_\_\_\_\_

Termin und Ort: \_\_\_\_\_

## Teilnehmer / -in

Vorname / Name: \_\_\_\_\_

Einrichtung: \_\_\_\_\_

Berufliche Funktion: \_\_\_\_\_

Ort / Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

---

## Anschriften

Privatanschrift

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ / Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
E-Mail

Anschrift Dienststelle

\_\_\_\_\_  
Name der Einrichtung

\_\_\_\_\_  
Träger der Einrichtung

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ / Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon / E-Mail

Anmeldebestätigung an

Privatanschrift

Dienststelle

Rechnung an

Privatanschrift

Dienststelle

# Anmeldung für interne TeilnehmerInnen

<b>Antragsteller</b>	Name , Vorname	Abteilung
		Berufsbezeichnung
<b>Art der Fortbildung</b>	<input type="checkbox"/> Interne Fortbildung <input type="checkbox"/> Supervision <input type="checkbox"/> Externe Fortbildung	
<b>Ort und Zeit der Fortbildung</b>	Ort	Zeitpunkt/Dauer
<b>Bezeichnung der Fort- und Weiterbildung</b> <small>(Programmkopie bitte beilegen)</small>		
<b>Kosten der Fortbildung</b>	Kosten: <input type="checkbox"/> Kursgebühren: € <input type="checkbox"/> Übernachtungs- / Verpflegungskosten € <input type="checkbox"/> Sonstige Kosten: € <small>(Prüfungsgebühren, etc.)</small> <b>Gesamt:</b> €	Fahrtkosten: <input type="checkbox"/> Fahrtkosten: <input type="checkbox"/> Dienstwagen € <input type="checkbox"/> Mitfahrt bei: € <input type="checkbox"/> Eigenes Kfz: € <input type="checkbox"/> Bahn 2. Klasse €
Begründung des Fortbildungsbedarfes	Datum, Unterschrift des Antragstellers	
	Datum, Unterschrift des Teamleiters	
<b>Fachliche Äußerung</b>	<input type="checkbox"/> unverzichtbar (§ 10a) <input type="checkbox"/> wünschenswert (§ 10, max. 5 Tage pro Jahr) <input type="checkbox"/> keine Anwendung für die Arbeit	
<b>Anrechnung auf die Arbeitszeit</b>	<input type="checkbox"/> § 10a, Anzahl Tage: <input type="checkbox"/> § 10, Anzahl Tage: <input type="checkbox"/> Freizeit	
<b>Kostenübernahme</b>	<input type="checkbox"/> nach §10a (voll) <input type="checkbox"/> nach §10 (50%) <input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> in Höhe von	
Zielsetzung, arbeitsplatzbezogene Erwartungen, Begründung	Datum, Unterschrift des Vorgesetzten	
<b>Die beantragte Fort bzw. Weiterbildungsmaßnahme wird:</b>		
<input type="checkbox"/> genehmigt, Anrechnung auf die Arbeitszeit nach § 10a    Tagen <input type="checkbox"/> genehmigt, Anrechnung auf die Arbeitszeit nach § 10    Tagen <input type="checkbox"/> genehmigt, nur innerhalb der Freizeit <input type="checkbox"/> nicht genehmigt		
<b>Kosten, die vom Arbeitgeber übernommen werden:</b>		<b>Kosten Mitarbeiter:</b>
Kursgebühren:	_____ €	_____ €
Fahrtkosten:	_____ €	_____ €
Übernachtungs- Verpflegungskosten	_____ €	_____ €
Sonstige Kosten	_____ €	_____ €
<b>Summe:</b>	<b>===== €</b>	<b>===== €</b>
<hr/> Genehmigung, Datum, Unterschrift		

## **WEITERE FORTBILDUNGSANBIETER**

Ergänzend zu den vorhergehenden Angeboten, gibt es weitere Fortbildungsmöglichkeiten bei externen Anbietern:

EDV-Kurse bei der:

VHS Rheinfelden [www.vhs-rheinfelden.de](http://www.vhs-rheinfelden.de)

VHS Lörrach [www.vhs-loerrach.de](http://www.vhs-loerrach.de)

VHS Grenzach-Wyhlen [www.vhs-gw.de](http://www.vhs-gw.de)

Gewerbliche Fortbildungen bei der Gewerbeakademie Schopfheim,  
[www.wissen-hoch-drei.de](http://www.wissen-hoch-drei.de) und andere Anbieter

Caritasakademie Freiburg [www.dicvfreiburg.caritas.de/bildung-beratung](http://www.dicvfreiburg.caritas.de/bildung-beratung)

Institut für Bildung und Management Zell [www.iks.zell.de](http://www.iks.zell.de)

Katholische Hochschule Freiburg [www.kh-freiburg.de](http://www.kh-freiburg.de)

Belchen Institut Lörrach [www.belchen-institut.de](http://www.belchen-institut.de)



**WIR BEGLEITEN MENSCHEN**

**St. Josefshaus**

Hauptstr. 1  
79618 Rheinfelden

Tel.: 00 49 076 23 470 - 0

**Beate Pfriendler-Muck**

Personalleiterin

[b.pfriendler-muck@sankt-josefshaus.de](mailto:b.pfriendler-muck@sankt-josefshaus.de)

**Christiane Disch**

Organisation Fortbildung

Tel.: 0 76 23 / 470 - 330

[c.disch@sankt-josefshaus.de](mailto:c.disch@sankt-josefshaus.de)

Für Fragen und Informationen stehen wir  
gerne zur Verfügung.

[www.sankt-josefshaus.de](http://www.sankt-josefshaus.de)